

LEHRERINFORMATION

KREDITWISSEN

Kernlehrplan

Sekundarstufe I
Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld

- Grundlagen des Wirtschaftens
- Einkommen und soziale Sicherung

Kompetenzen

Sachkompetenz
Urteilskompetenz
Handlungskompetenz

Dauer

2-3 Doppelstunden

Ziele

- Kennenlernen der Voraussetzungen für eine mögliche Kreditaufnahme
- Erkennen, dass die Kreditvergabe eine wichtige Tätigkeit von Banken ist
- Berechnen der Kosten eines Kredits

Unterrichtsmaterialien

- **Lehrerinformation**
Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht
- **Arbeitsblätter**
3 Arbeitsblätter mit Beispielen aus dem praktischen Leben, inkl. Lösungsblätter
- **kurz + bündig**
Ergänzende Sachinformationen
- **Rätselspaß**
Gelerntes wird spielerisch wiederholt, 1 Rätselbogen inkl. Lösungsblatt
- **Weiterführende Informationen:**
www.schulbank.de
www.bankenverband.de

Einstieg

Schülerinnen und Schüler überlegen, ob/wofür sie sich schon einmal Geld geliehen haben. Wie könnte das bei den Eltern sein?

Fragen

Könntest du heute, wenn du wolltest, einen Kredit aufnehmen? Was wird von der Bank wohl alles überprüft, wenn sie einen Kredit vergibt?

Arbeitsblätter + Lösungen



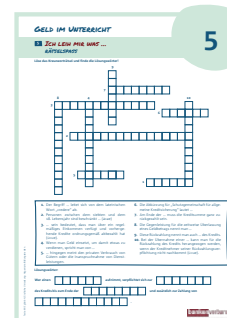
- 1 Finanzierung von Konsum oder Investitionen
- 2 Kreditantrag/Bonitätsprüfung
- 3 Tilgung und Kreditzinsen

Die Arbeitsblätter führen in die Voraussetzungen für die Vergabe eines Kredits ein und geben Hinweise zur Berechnung der Kosten eines Kredits.



kurz + bündig

Wenn vertiefendes Grundlagenwissen gefragt ist, kann ergänzend das Übersichtsblatt zum Einsatz kommen.



Rätselspaß + Lösungen

Ich leih mir was ...

Aufgabe

Internetrecherche: Suche nach einem Kreditrechner mit den Begriffen „Kreditzinsen berechnen“. Angenommen, das Kreditvolumen liegt bei 5 000 Euro und der Zinssatz bei 5 %: Wie hoch ist die monatliche Rückzahlungsrate und wie viel Kreditzinsen fallen insgesamt an bei einer Laufzeit von a) einem Jahr, b) fünf Jahren.

Fazit

Stellt euch gegenseitig vor, aus welchem Anlass/zu welchem Zeitpunkt eures Lebens ihr zum ersten Mal wohl einen Kredit aufnehmen würdet.

1 FINANZIERUNG VON KONSUM ODER INVESTITIONEN

KREDITWISSEN

INFO

Investition
Verwendung finanzieller Mittel mit dem Ziel, Gewinne zu erwirtschaften.

Konsum
Privater Verzehr oder Verbrauch von Gütern.



Ist es nicht egal, wofür man einen Kredit aufnimmt?

Bald ist Schulfest, die Schule feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Lisas Klasse möchte dafür eine Zeitschrift machen, von der ersten Idee über die Redaktion und die Gestaltung bis hin zum Druck. Schon bald stehen sämtliche Inhalte und das Layout – insgesamt 68 Seiten. Jetzt steht die Produktion an. 500 Exemplare sollen gedruckt werden. Auf dem Schulfest sollen diese zwar verkauft werden, aber zuerst müssen die Druckkosten in Höhe von 1000 Euro vorfinanziert werden. Eine Menge Geld, denkt Lisa – davon könnte man einen fetten Urlaub machen ...

Druck der Festzeitschrift contra Urlaub. Erkläre den Unterschied der Geldausgaben und finde jeweils weitere Beispiele für Investitionen und Konsumwünsche:

.....

.....

Investition oder Konsum? Ordne zu und begründe:

Situation	Investition	Konsum	Begründung
Jahresurlaub auf Kreta für die ganze Familie			
Photovoltaikanlage für Strom im eigenen Haus			
Neuer Flatscreen für die Spielekonsole			
Bequeme neue Sofaland-schaft			
Laptop für das Büro zu Hause			
Wärmedämmung für die Hausfassade			

Wie könnte die Investition vorfinanziert werden?

.....

Wie könnte Lisa ihre Konsumwünsche finanzieren?

.....

Zu welchem Preis müssen die Festzeitschriften verkauft werden, damit zumindest die Druckkosten eingenommen werden können? Wie viel wollt ihr darüber hinaus verdienen? Wie hoch muss demnach der Gewinnaufschlag pro Exemplar sein?

.....

1 FINANZIERUNG VON KONSUM ODER INVESTITIONEN LÖSUNGSBLATT

KREDITWISSEN

INFO

Investition
Verwendung finanzieller Mittel mit dem Ziel, Gewinne zu erwirtschaften.

Konsum
Privater Verzehr oder Verbrauch von Gütern.



Ist es nicht egal, wofür man einen Kredit aufnimmt?

Bald ist Schulfest, die Schule feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Lisas Klasse möchte dafür eine Zeitschrift machen, von der ersten Idee über die Redaktion und die Gestaltung bis hin zum Druck. Schon bald stehen sämtliche Inhalte und das Layout – insgesamt 68 Seiten. Jetzt steht die Produktion an. 500 Exemplare sollen gedruckt werden. Auf dem Schulfest sollen diese zwar verkauft werden, aber zuerst müssen die Druckkosten in Höhe von 1000 Euro vorfinanziert werden. Eine Menge Geld, denkt Lisa – davon könnte man einen fetten Urlaub machen ...

Druck der Festzeitschrift contra Urlaub. Erkläre den Unterschied der Geldausgaben und finde jeweils weitere Beispiele für Investitionen und Konsumwünsche:

- Die Festzeitschrift wird verkauft, es wird damit Geld verdient: Investition.
- Der Urlaub ist zum privaten Vergnügen, daher Konsum.

Beispiele für weitere Investitionen: Fahrrad, Roller, Inlineskates zum Austragen der Zeitung, Arbeitskleidung für den nächsten Ferienjob

Investition oder Konsum? Ordne zu und begründe:

Situation	Investition	Konsum	Begründung
Jahresurlaub auf Kreta für die ganze Familie		x	Dienstleistung für privaten Nutzen
Photovoltaikanlage für Strom im eigenen Haus	x		Langfristige Investition zur Senkung von Stromkosten
Neuer Flatscreen für die Spielekonsole		x	Gut zur privaten Nutzung
Bequeme neue Sofaland-schaft		x	Gut zur privaten Nutzung
Laptop für das Büro zu Hause	x		Investition, um effektiver von zu Hause aus arbeiten zu können
Wärmedämmung für die Hausfassade	x		Langfristige Investition zur Senkung der Heizkosten

Wie könnte die Investition vorfinanziert werden?

Geld bei Eltern leihen, Sponsoren suchen, Kredit aufnehmen

Wie könnte Lisa ihre Konsumwünsche finanzieren?

Konsum vor allem durch Sparen – vgl. auch Faustregel „Kreditlaufzeit sollte Nutzungsdauer des Finanzierungsgegenstandes nicht überschreiten“

Zu welchem Preis müssen die Festzeitschriften verkauft werden, damit zumindest die Druckkosten eingenommen werden können? Wie viel wollt ihr darüber hinaus verdienen? Wie hoch muss demnach der Gewinnaufschlag pro Exemplar sein?

Deckung Druckkosten: 1000 Euro/500 Ex. = 2 Euro pro Exemplar

Gewinn/-aufschlag: Gewinnziel in Euro/500 Ex., z.B. 400 Euro/500 Ex. = 0,8 Euro/Ex. (zzgl. 2 Euro)

2 KREDITANTRAG/BONITÄTSPRÜFUNG

KREDITWISSEN

INFO

Der Weg vom Kreditantrag bis zu seiner Genehmigung

Prüfung der Kreditfähigkeit

Der Kreditnehmer muss voll geschäftsfähig (18 Jahre alt) und persönlich wie wirtschaftlich in der Lage sein, den Kredit zurückzuzahlen. Er muss ein regelmäßiges Einkommen beziehen und möglichst eine Sicherheit in Höhe des Kreditbetrags anbieten können (z.B. Sparguthaben, Lebensversicherung, Auto).

Prüfung der Bonität

Daten zur Prüfung, ob der Kredit fristgerecht zurückgezahlt werden kann: persönliche Daten, Beruf, Arbeitgeber, finanzielle Verhältnisse, Einkommen, feste Ausgaben (z.B. Miete, Lebenshaltung), zusätzlich wird eine Schufa-Auskunft eingeholt.

Prüfung der Schufa-Auskunft

Die Schufa sammelt Daten zu Konten, Krediten und Bürgschaften, aber auch negative Daten, wie gesperrte Konten, Mahnbescheide, Gerichtsverfahren oder eidesstattliche Versicherungen.

Erstellen eines individuellen Kreditscorings

Das Kreditscoring dient der Kreditbearbeitung durch die Bank, die damit die Bonität und die Wahrscheinlichkeit der Rückzahlung bewertet. Basis sind die persönlichen Daten und die Schufa-Auskunft. In die Entscheidung über die Genehmigung eines Kredits fließen meist auch die Höhe des Einkommens und eines evtl. Vermögens mit ein.

Bürgschaft

Übernehmen Eltern, Freunde oder Bekannte die Bürgschaft für einen Kredit, können sie jederzeit von der Bank für die Rückzahlung des Kredits in Anspruch genommen werden, wenn der Kreditnehmer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.



Bekommt eigentlich jeder einen Kredit?

Till ist noch nicht 18 Jahre alt, würde zur Finanzierung der Druckkosten für die Festzeitschrift aber gerne bei der Bank seiner Eltern einen Kredit in Höhe von 1000 Euro aufnehmen.

Würde Till überhaupt einen Kredit bekommen? Erstelle aus obenstehenden Informationen eine Checkliste mit den Basisanforderungen, kreuze an, welche der Bedingungen erfüllt sind, und begründe. Ist Till voll geschäftsfähig? Erfüllt Till die Bedingungen für Bonität? Erfüllt Till die Bedingung einer Schufa-Auskunft? Könnte eine Bürgschaft der Eltern helfen?

Bedingungen	Ja	Nein	Begründung
Geschäftsfähigkeit			
Bonität			
Schufa-Auskunft			
Bürgschaft der Eltern			

Wäre es sinnvoll für Till, einen Kredit zu beantragen? Welche Möglichkeiten gäbe es noch?

.....

.....

.....

.....

2 KREDITANTRAG/BONITÄTSPRÜFUNG LÖSUNGSBLATT

KREDITWISSEN

INFO

Der Weg vom Kreditantrag bis zu seiner Genehmigung

Prüfung der Kreditfähigkeit

Der Kreditnehmer muss voll geschäftsfähig (18 Jahre alt) und persönlich wie wirtschaftlich in der Lage sein, den Kredit zurückzuzahlen. Er muss ein regelmäßiges Einkommen beziehen und möglichst eine Sicherheit in Höhe des Kreditbetrags anbieten können (z.B. Sparguthaben, Lebensversicherung, Auto).

Prüfung der Bonität

Daten zur Prüfung, ob der Kredit fristgerecht zurückgezahlt werden kann: persönliche Daten, Beruf, Arbeitgeber, finanzielle Verhältnisse, Einkommen, feste Ausgaben (z.B. Miete, Lebenshaltung), zusätzlich wird eine Schufa-Auskunft eingeholt.

Prüfung der Schufa-Auskunft

Die Schufa sammelt Daten zu Konten, Krediten und Bürgschaften, aber auch negative Daten, wie gesperrte Konten, Mahnbescheide, Gerichtsverfahren oder eidesstattliche Versicherungen.

Erstellen eines individuellen Kreditscorings

Das Kreditscoring dient der Kreditbearbeitung durch die Bank, die damit die Bonität und die Wahrscheinlichkeit der Rückzahlung bewertet. Basis sind die persönlichen Daten und die Schufa-Auskunft. In die Entscheidung über die Genehmigung eines Kredits fließen meist auch die Höhe des Einkommens und eines evtl. Vermögens mit ein.

Bürgschaft

Übernehmen Eltern, Freunde oder Bekannte die Bürgschaft für einen Kredit, können sie jederzeit von der Bank für die Rückzahlung des Kredits in Anspruch genommen werden, wenn der Kreditnehmer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.



Bekommt eigentlich jeder einen Kredit?

Till ist noch nicht 18 Jahre alt, würde zur Finanzierung der Druckkosten für die Festzeitschrift aber gerne bei der Bank seiner Eltern einen Kredit in Höhe von 1000 Euro aufnehmen.

Würde Till überhaupt einen Kredit bekommen? Erstelle aus obenstehenden Informationen eine Checkliste mit den Basisanforderungen, kreuze an, welche der Bedingungen erfüllt sind, und begründe. Ist Till voll geschäftsfähig? Erfüllt Till die Bedingungen für Bonität? Erfüllt Till die Bedingung einer Schufa-Auskunft? Könnte eine Bürgschaft der Eltern helfen?

Bedingungen	Ja	Nein	Begründung
Geschäftsfähigkeit		x	Till ist noch nicht 18 Jahre alt, daher nur „beschränkt geschäftsfähig“. Zustimmung der Eltern und des Familiengerichts erforderlich.
Bonität		x	Kein festes Arbeitsverhältnis, kein festes Einkommen.
Schufa-Auskunft		x	Es würde festgestellt werden, dass Till über kein festes Einkommen verfügt.
Bürgschaft der Eltern	x		Eventuell möglich, falls die Eltern vorab dem Kredit für Till zustimmen.

Wäre es sinnvoll für Till, einen Kredit zu beantragen? Welche Möglichkeiten gäbe es noch?

Nein, Till würde besser mit seinen Eltern sprechen oder versuchen, Sponsoren und Förderer für die Festzeitschrift zu finden, z.B. durch den Verkauf von Anzeigen in der Festzeitschrift.

3 TILGUNG UND KREDITZINSEN

KREDITWISSEN

INFO

Kredit (lateinisch: credere = glauben, vertrauen)

Wer einen Kredit aufnimmt, vereinbart dafür eine Laufzeit. Bis zu deren Ende muss die Kreditsumme wieder zurückgezahlt werden – in der Regel in monatlichen Raten.

Zusätzlich zu dieser Tilgung des Kreditbetrags sind Kreditzinsen zu bezahlen. Sie sind als Gegenleistung zu verstehen, die der Kreditnehmer (Schuldner) dem Kreditgeber (Gläubiger) dafür zahlt, dass dieser ihm zeitweise einen bestimmten Geldbetrag überlässt.

Man kann einen Kredit auch als Finanzprodukt betrachten: Sein Nutzen besteht darin, dass man früher konsumieren oder investieren kann, als dies möglich wäre, wenn man die entsprechende Summe erst ansparen müsste. Der Kreditgeber gleicht mit den Zinsen einen Teil des Risikos aus, dass der Schuldner den aufgenommenen Betrag möglicherweise nicht zurückzahlen kann (Risikoprämie). Der Zins wird auch durch die Rendite beeinflusst, die der Kreditgeber – bei vergleichbarem Risiko – bei einem anderen Schuldner oder mit anderen Anlageformen erzielen kann.



Zinsen gibt es also nicht nur beim Sparen und Anlegen, sondern auch bei Krediten. Allerdings werden sie mir nicht gutgeschrieben, sondern ich muss sie bezahlen! Warum eigentlich?

Tills Eltern würden den Druck von 500 Festzeitschriften gerne unterstützen und wären bereit, Till den Kredit in Höhe von 1000 Euro zu ähnlichen Konditionen zu geben, wie sie ihm die Bank anbieten würde. Ihr Angebot lautet in dem Fall 5 % Zinsen bei Rückzahlung nach 6 Monaten.

Wie hoch sind die Zinsen, die hierbei anfallen?

Zinsformel wie für Sparzinsen – hier aber zu ergänzen um Monate:

$$\text{Zinsen (Z)} = \frac{\text{Anfangskapital (hier: Kreditbetrag, K)} \cdot \text{Zinssatz (p)}}{100} \cdot \frac{\text{Anzahl der Monate (m)}}{12 \text{ Monate}}$$

.....

.....

Wie viel muss Till insgesamt zurückzahlen?

.....

.....

.....

Analog zur Definition von Kreditzinsen: Wie lässt sich der Begriff „Mietzins“ erklären?

.....

.....

3 TILGUNG UND KREDITZINSEN LÖSUNGSBLATT

KREDITWISSEN

INFO

Kredit (lateinisch: credere = glauben, vertrauen)

Wer einen Kredit aufnimmt, vereinbart dafür eine Laufzeit. Bis zu deren Ende muss die Kreditsumme wieder zurückgezahlt werden – in der Regel in monatlichen Raten.

Zusätzlich zu dieser Tilgung des Kreditbetrags sind Kreditzinsen zu bezahlen. Sie sind als Gegenleistung zu verstehen, die der Kreditnehmer (Schuldner) dem Kreditgeber (Gläubiger) dafür zahlt, dass dieser ihm zeitweise einen bestimmten Geldbetrag überlässt.

Man kann einen Kredit auch als Finanzprodukt betrachten: Sein Nutzen besteht darin, dass man früher konsumieren oder investieren kann, als dies möglich wäre, wenn man die entsprechende Summe erst ansparen müsste. Der Kreditgeber gleicht mit den Zinsen einen Teil des Risikos aus, dass der Schuldner den aufgenommenen Betrag möglicherweise nicht zurückzahlen kann (Risikoprämie). Der Zins wird auch durch die Rendite beeinflusst, die der Kreditgeber – bei vergleichbarem Risiko – bei einem anderen Schuldner oder mit anderen Anlageformen erzielen kann.



Zinsen gibt es also nicht nur beim Sparen und Anlegen, sondern auch bei Krediten. Allerdings werden sie mir nicht gutgeschrieben, sondern ich muss sie bezahlen! Warum eigentlich?

Tills Eltern würden den Druck von 500 Festzeitschriften gerne unterstützen und wären bereit, Till den Kredit in Höhe von 1000 Euro zu ähnlichen Konditionen zu geben, wie sie ihm die Bank anbieten würde. Ihr Angebot lautet in dem Fall 5 % Zinsen bei Rückzahlung nach 6 Monaten.

Wie hoch sind die Zinsen, die hierbei anfallen?

Zinsformel wie für Sparzinsen – hier aber zu ergänzen um Monate:

$$\text{Zinsen (Z)} = \frac{\text{Anfangskapital (hier: Kreditbetrag, K)} \cdot \text{Zinssatz (p)}}{100} \cdot \frac{\text{Anzahl der Monate (m)}}{12 \text{ Monate}}$$

$$\text{Zinsen} = \frac{1000 \text{ Euro} \cdot 5\%}{100\%} \cdot \frac{6 \text{ Monate}}{12 \text{ Monate}} = 50 \text{ Euro} \cdot 0,5 = 25 \text{ Euro}$$

Wie viel muss Till insgesamt zurückzahlen?

$$1000 \text{ Euro} + 25 \text{ Euro} = 1025 \text{ Euro}$$

Analog zur Definition von Kreditzinsen: Wie lässt sich der Begriff „Mietzins“ erklären?

Mietzins = Preis, den der „Wohnungsnehmer“ (Mieter) dafür an den „Wohnungsgeber“ (Vermieter) zahlt, dass dieser ihm zeitweise einen bestimmten Wohnraum überlässt.

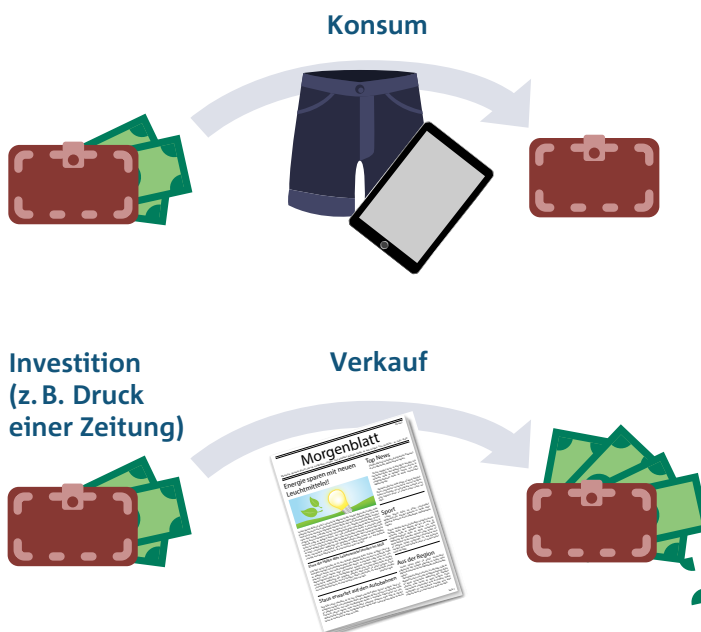
4 KURZ + BÜNDIG

KREDITWISSEN

Investition oder Konsum?

Geld kann auf unterschiedliche Art und Weise ausgegeben werden.

- Als Investition:** Geld wird eingesetzt, um damit mehr Geld (Gewinne) zu erwirtschaften.
- Zum Konsum (lat. consumere: verbrauchen):** Konsum steht für den privaten Verzehr oder Verbrauch von Gütern. Privater Konsum wird auch als „Motor“ der Wirtschaft bezeichnet.



TIPP 1

Wer sich Geld leihen will, sollte gut überlegen, ob eine Investition oder der Konsum finanziert werden soll. Und ob der Konsumartikel langlebig ist und benötigt wird (z.B. Auto, Waschmaschine) oder ob er der schnellen Wunscherfüllung dient (z.B. neue Jeans, Computerspiel).

Kreditaufnahme

Bedingungen und Prüfungen für eine Kreditvergabe.

- Geschäftsfähigkeit: Mindestalter 18 Jahre
- Kreditfähigkeit: regelmäßiges Einkommen und/oder Sicherheiten (Sparguthaben etc.)
- Bonitätsprüfung: Beruf, Arbeitgeber, Einnahmen/Ausgaben
- Einholen einer Schufa-Auskunft: Daten zu Telefonverträgen, Kreditkarten, Mahnbescheiden, eidesstattlichen Versicherungen
- Kredit scoring – statistische Unterstützung der Kreditvergabe: Zusammenstellen und Auswerten aller Daten, um die Wahrscheinlichkeit der Kreditrückzahlung zu berechnen

TIPP 2

Wer einen Kredit aufnehmen will, sollte vorab prüfen, ob er die Bedingungen erfüllen kann.

Ein Kredit ist die zeitlich befristete Überlassung eines Geldbetrags, der – inklusive Zinsen – innerhalb einer festgelegten Laufzeit zurückgezahlt (getilgt) werden muss. Die Tilgung erfolgt in der Regel monatlich.

- Kredite werden auch von Privatleuten für Investitionen genutzt.
- Kredite können einen kurzfristigen finanziellen Engpass/Geldmangel überbrücken.
- Kredite dienen aber auch der Finanzierung von Konsum-/Gebrauchsgütern oder Dienstleistungen (Auto, Reisen, Immobilien etc.).

Zinsberechnung nach Monaten

Die Formel:

$$\frac{\text{Anfangskapital (K)} \cdot \text{Zinssatz (p)}}{100} \cdot \frac{\text{Zeit in Monaten}}{12 \text{ Monate}}$$

Beispiel:

Kapitalbedarf 5 000 Euro

Zinssatz 7%

Laufzeit 9 Monate

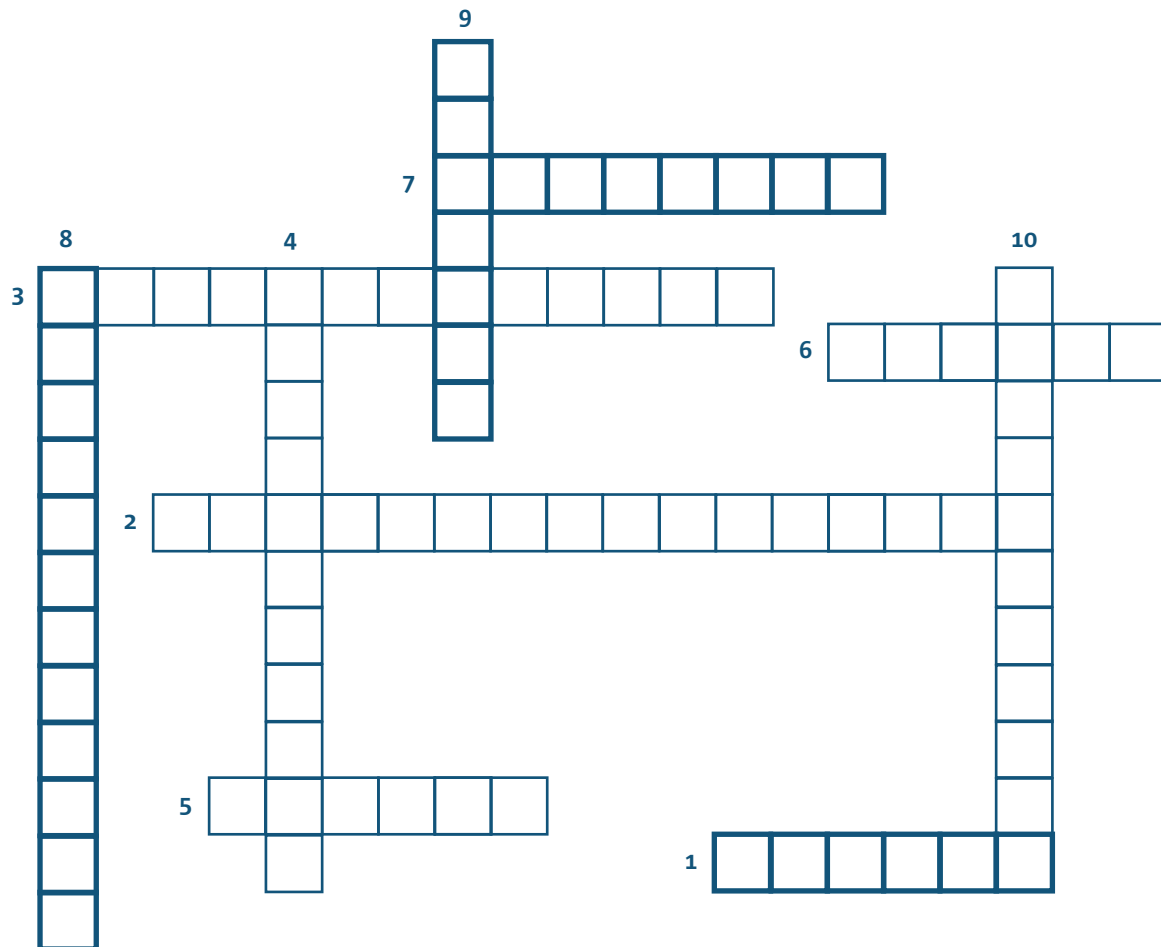
$$\frac{5000 \text{ Euro} \cdot 7\%}{100\%} \cdot \frac{9 \text{ Monate}}{12 \text{ Monate}}$$

$$= 350 \text{ Euro} \cdot \frac{3}{4} = 262,5 \text{ Euro}$$

5 ICH LEIH MIR WAS ... RÄTSELSPASS

KREDITWISSEN

Löse das Kreuzworträtsel und finde die Lösungswörter!



1. Der Begriff ... leitet sich von dem lateinischen Wort „credere“ ab.
2. Personen zwischen dem siebten und dem 18. Lebensjahr sind beschränkt ... (ä=ae)
3. ... sein bedeutet, dass man über ein regelmäßiges Einkommen verfügt und vorhergehende Kredite ordnungsgemäß abbezahlt hat (ü=ue).
4. Wenn man Geld einsetzt, um damit etwas zu verdienen, spricht man von ...
5. ... hingegen meint den privaten Verbrauch von Gütern oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.
6. Die Abkürzung für „Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung“ lautet ...
7. Am Ende der ... muss die Kreditsumme ganz zurückgezahlt sein.
8. Die Gegenleistung für die zeitweise Überlassung eines Geldbetrags nennt man ...
9. Diese Rückzahlung nennt man auch ... des Kredits.
10. Bei der Übernahme einer ... kann man für die Rückzahlung des Kredits herangezogen werden, wenn der Kreditnehmer seiner Rückzahlungsverpflichtung nicht nachkommt (ü=ue).

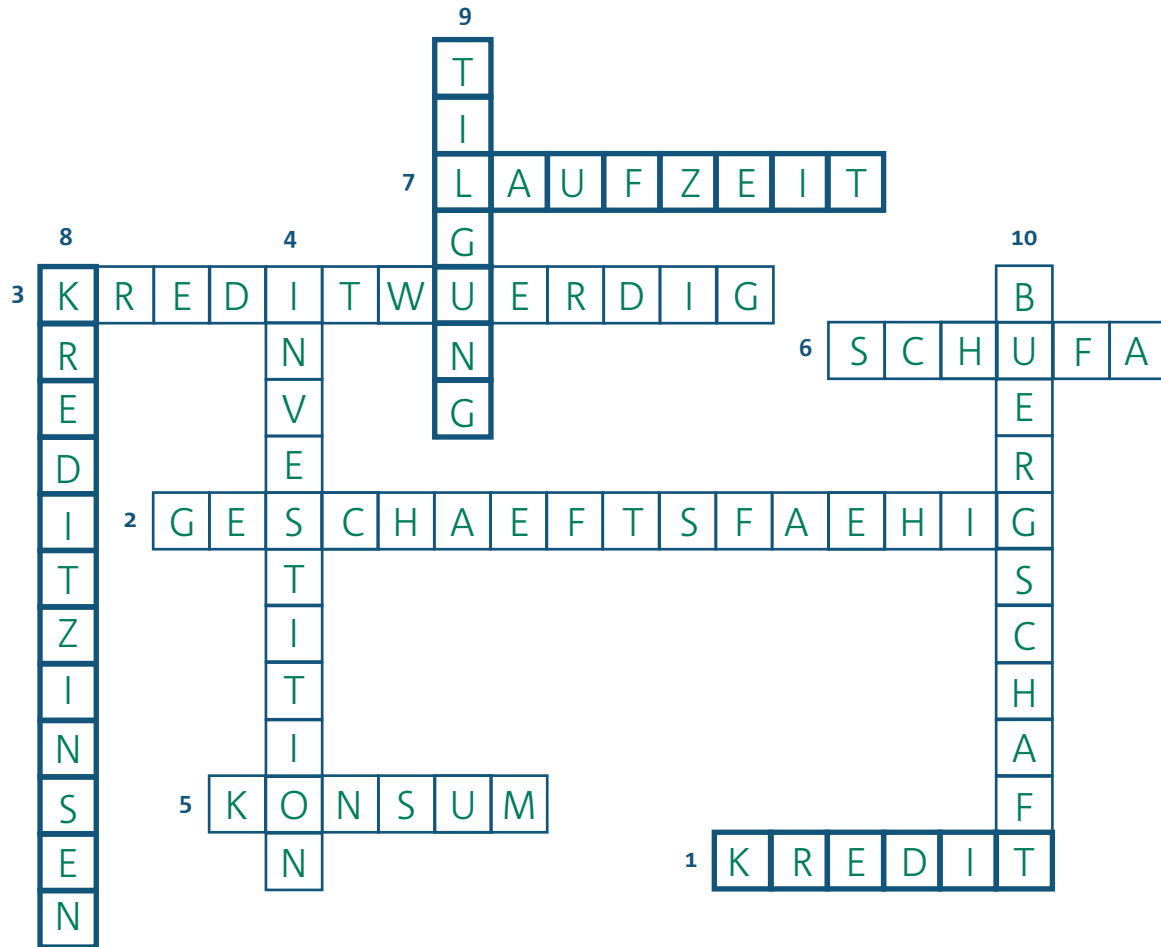
Lösungswörter:

Wer einen aufnimmt, verpflichtet sich zur
 des Kredits bis zum Ende der und zusätzlich zur Zahlung von

5 ICH LEIH MIR WAS ... RÄTSELSPASS - LÖSUNGSBLATT

KREDITWISSEN

Löse das Kreuzworträtsel und finde die Lösungswörter!



- Der Begriff ... leitet sich von dem lateinischen Wort „credere“ ab.
- Personen zwischen dem siebten und dem 18. Lebensjahr sind beschränkt ... (ä=ae)
- ... sein bedeutet, dass man über ein regelmäßiges Einkommen verfügt und vorhergehende Kredite ordnungsgemäß abbezahlt hat (ü=ue).
- Wenn man Geld einsetzt, um damit etwas zu verdienen, spricht man von ...
- ... hingegen meint den privaten Verbrauch von Gütern oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.
- Die Abkürzung für „Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung“ lautet ...
- Am Ende der ... muss die Kreditsumme ganz zurückgezahlt sein.
- Die Gegenleistung für die zeitweise Überlassung eines Geldbetrags nennt man ...
- Diese Rückzahlung nennt man auch ... des Kredits.
- Bei der Übernahme einer ... kann man für die Rückzahlung des Kredits herangezogen werden, wenn der Kreditnehmer seiner Rückzahlungsverpflichtung nicht nachkommt (ü=ue).

Lösungswörter:

Wer einen **K R E D I T** aufnimmt, verpflichtet sich zur **T I L G U N G**
 des Kredits bis zum Ende der **L A U F Z E I T** und zusätzlich zur Zahlung von **K R E D I T Z I N S E N**.

LEHRERINFORMATION

KREDITARTEN

Kernlehrplan

Sekundarstufe I
Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld

- Grundlagen des Wirtschaftens
- Einkommen und soziale Sicherung

Kompetenzen

Sachkompetenz
Urteilskompetenz
Handlungskompetenz

Dauer

2-3 Doppelstunden

Ziele

- Kennenlernen unterschiedlicher Kreditarten
- Abschätzen der Zweckgebundenheit der jeweiligen Kredite

Unterrichtsmaterialien

- **Lehrerinformation**
Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht
- **Arbeitsblätter**
4 Arbeitsblätter mit Beispielen aus dem praktischen Leben, inkl. Lösungsblätter
- **kurz + bündig**
Ergänzende Sachinformationen
- **Rätselspaß**
Gelerntes wird spielerisch wiederholt, 3 Rätselbögen inkl. Lösungsblätter
- **Weiterführende Informationen:**
www.schulbank.de
www.bankenverband.de

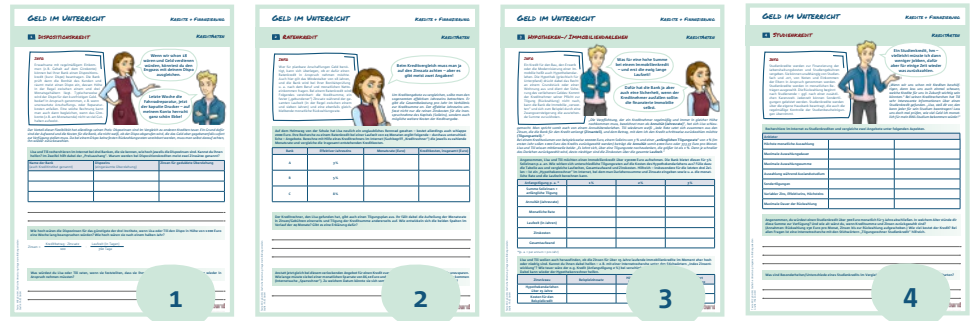
Einstieg

Schülerinnen und Schüler stellen sich vor, für welche Anschaffungen man einen Kredit aufnehmen würde.

Fragen

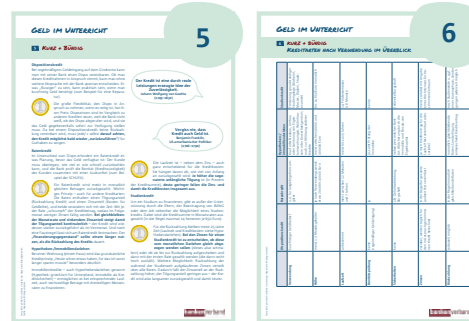
Welche Anschaffungen wären ohne Kreditaufnahme nur schwer realisierbar? Für welche Anschaffungen werden noch Kredite aufgenommen?

Arbeitsblätter + Lösungen



- 1 Dispositionskredit
- 2 Ratenkredit
- 3 Hypotheken-/Immobilendarlehen
- 4 Studienkredit

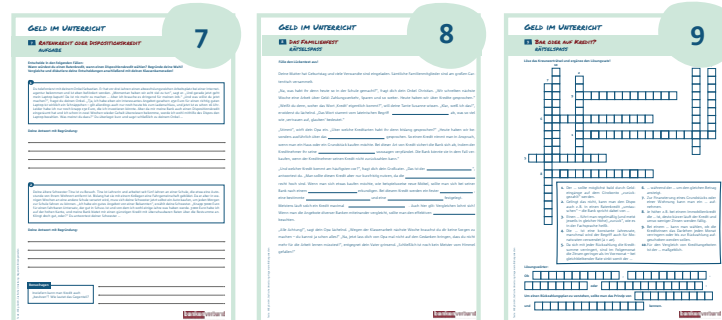
Die Arbeitsblätter benennen Motive für eine Kreditaufnahme und benennen Anschaffungen, für die eine Kreditaufnahme sinnvoll sein kann.



kurz + bündig
Wenn vertiefendes Grundlagenwissen gefragt ist, kann ergänzend das Übersichtsblatt zum Einsatz kommen.

Aufgaben + Rätselspaß + Lösungen

- 7 Ratenkredit oder Dispositionskredit
- 8 Das Familienfest
- 9 Bar oder auf Kredit?



Aufgabe

Überlegt, für welche Anliegen Menschen einen Kredit aufnehmen könnten, und stellt eure Ideen vor.

Fazit

Erstelle eine Übersicht, welche Kredite sich für welche Anliegen eignen.

1 DISPOSITIONSKREDIT

KREDITARTEN

INFO

Erwachsene mit regelmäßigem Einkommen (z.B. Gehalt auf dem Girokonto) können bei ihrer Bank einen Dispositionskredit (kurz: Dispo) beantragen. Die Bank prüft dann die Bonität des Kunden und räumt meist einen Dispo ein, dessen Höhe in der Regel zwischen einem und drei Monatsgehältern liegt. Typischerweise wird der Dispo für den kurzfristigen Geldbedarf in Anspruch genommen, z.B. wenn unerwartete Anschaffungs- oder Reparaturkosten anfallen. Eine solche Rechnung kann man auch dann begleichen, wenn das Girokonto (z.B. am Monatsende) nicht so viel Guthaben aufweist.



Wenn wir schon 18 wären und Geld verdienen würden, könntest du den Engpass mit deinem Dispo ausgleichen.

Letzte Woche die Fahrradreparatur, jetzt der kaputte Drucker – auf meinem Konto herrscht ganz schön Ebbe!



Der Vorteil dieser Flexibilität hat allerdings seinen Preis: Dispozinsen sind im Vergleich zu anderen Krediten teuer. Ein Grund dafür sind der Aufwand und die Kosten für die Bank, die nicht weiß, ob der Dispo abgerufen wird, die das Geld aber gegebenenfalls sofort zur Verfügung stellen muss. Da bei einem Dispo keine festen Rückzahlungsraten vereinbart werden, muss man selbst darauf achten, ihn wieder zurückzuzahlen.

Lisa und Till recherchieren im Internet bei drei Banken, die sie kennen, wie hoch jeweils die Dispozinsen sind. Kannst du ihnen helfen? Im Zweifel hilft dabei der „Preisaushang“. Warum werden bei Dispositionskrediten meist zwei Zinssätze genannt?

Name der Bank (auch Kreditinstitut genannt)	Dispozins (eingerräumte Überziehung)	Zinsen für geduldete Überziehung

Wie hoch wären die Dispozinsen für das günstigste der drei Institute, wenn Lisa oder Till den Dispo in Höhe von 1000 Euro eine Woche lang beanspruchen würden? Wie hoch wären sie nach einem halben Jahr?

$$\text{Zinsen} = \frac{\text{Kreditbetrag} \cdot \text{Zinssatz}}{100} \cdot \frac{\text{Laufzeit (in Tagen)}}{360 \text{ Tage}}$$

Was würdest du Lisa oder Till raten, wenn sie feststellten, dass sie ihren Dispo über längere Zeit bzw. immer wieder in Anspruch nehmen müssten?

1 DISPOSITIONSKREDIT LÖSUNGSBLATT

KREDITARTEN

INFO

Erwachsene mit regelmäßigem Einkommen (z.B. Gehalt auf dem Girokonto) können bei ihrer Bank einen Dispositionskredit (kurz: Dispo) beantragen. Die Bank prüft dann die Bonität des Kunden und räumt meist einen Dispo ein, dessen Höhe in der Regel zwischen einem und drei Monatsgehältern liegt. Typischerweise wird der Dispo für den kurzfristigen Geldbedarf in Anspruch genommen, z.B. wenn unerwartete Anschaffungs- oder Reparaturkosten anfallen. Eine solche Rechnung kann man auch dann begleichen, wenn das Girokonto (z.B. am Monatsende) nicht so viel Guthaben aufweist.



Wenn wir schon 18 wären und Geld verdienen würden, könntest du den Engpass mit deinem Dispo ausgleichen.

Letzte Woche die Fahrradreparatur, jetzt der kaputte Drucker – auf meinem Konto herrscht ganz schön Ebbe!



Der Vorteil dieser Flexibilität hat allerdings seinen Preis: Dispozinsen sind im Vergleich zu anderen Krediten teuer. Ein Grund dafür sind der Aufwand und die Kosten für die Bank, die nicht weiß, ob der Dispo abgerufen wird, die das Geld aber gegebenenfalls sofort zur Verfügung stellen muss. Da bei einem Dispo keine festen Rückzahlungsraten vereinbart werden, muss man selbst darauf achten, ihn wieder zurückzuzahlen.

Lisa und Till recherchieren im Internet bei drei Banken, die sie kennen, wie hoch jeweils die Dispozinsen sind. Kannst du ihnen helfen? Im Zweifel hilft dabei der „Preisaushang“. Warum werden bei Dispositionskrediten meist zwei Zinssätze genannt?

Name der Bank (auch Kreditinstitut genannt)	Dispozins (eingeräumte Überziehung)	Zinsen für geduldete Überziehung
--	--	----------------------------------

Zweiter Zins für „Kontoüberziehung“ im eigentlichen Sinn: Banken sprechen von „vorübergehend geduldeter Überziehung“ ohne zugesagte Dispositionslinie oder über den zugesagten Dispositionskredit hinaus – dafür fallen höhere Zinsen an als für den Dispo selbst.

Wie hoch wären die Dispozinsen für das günstigste der drei Institute, wenn Lisa oder Till den Dispo in Höhe von 1000 Euro eine Woche lang beanspruchen würden? Wie hoch wären sie nach einem halben Jahr?

$$\text{Zinsen} = \frac{\text{Kreditbetrag} \cdot \text{Zinssatz}}{100} \cdot \frac{\text{Laufzeit (in Tagen)}}{360 \text{ Tage}}$$

$$\text{z. B. Zinsen} = \frac{1000 \text{ Euro} \cdot 10\%}{100\%} \cdot \frac{7 \text{ Tage}}{360 \text{ Tage}^*} = 1,94 \text{ Euro}$$

$$\text{Halbes Jahr: Zinsen} = \frac{1000 \text{ Euro} \cdot 10\%}{100\%} \cdot \frac{180 \text{ Tage}}{360 \text{ Tage}} = 50 \text{ Euro}$$

* Die „deutsche kaufmännische Zinsrechnung“ geht von 30 Zinstagen in jedem Monat/360 im Jahr aus.

Was würdest du Lisa oder Till raten, wenn sie feststellten, dass sie ihren Dispo über längere Zeit bzw. immer wieder in Anspruch nehmen müssten?

Vor allem: Ausgabeverhalten überprüfen (siehe auch Schul|Bank/Geldtest). Wegen vergleichsweise hoher Dispozinsen mit der Bank über andere Kreditmöglichkeit sprechen – Bankberater nennen das auch „Umschuldung“.

2 RATENKREDIT

KREDITARTEN

INFO

Wer für planbare Anschaffungen Geld benötigt, kann sich überlegen, ob er dafür einen Ratenkredit in Anspruch nehmen möchte. Auch hier gilt das Mindestalter von 18 Jahren, und die Bank wird bei ihrer Bonitätsprüfung u. a. nach dem Beruf und monatlichen Nettoeinkommen fragen. Bei einem Ratenkredit wird Folgendes vereinbart: die Kreditsumme, ein fester („gebundener“) Zinssatz während der gesamten Laufzeit (in der Regel zwischen einem und sieben Jahren) und eine ebenfalls gleichbleibende monatliche Rückzahlungsrate.



Beim Kreditvergleich muss man ja auf den Zinssatz achten – aber es gibt meist zwei Angaben!

Um Kreditangebote zu vergleichen, sollte man den sogenannten effektiven Jahreszins betrachten. Er gibt die Gesamtbelastung pro Jahr im Verhältnis zur Kreditsumme an. Der effektive Jahreszins umfasst nicht nur die reinen Zinskosten für die Inanspruchnahme des Kapitals (Sollzins), sondern auch mögliche weitere Kosten der Kreditvergabe.

Auf dem Heimweg von der Schule hat Lisa neulich ein unglaubliches Renrad gesehen – kostet allerdings auch schlappe 2 000 Euro. Ihre Recherche zu einem Ratenkredit bei einer Laufzeit von 24 Monaten ergibt folgende – durchaus unterschiedliche – Angebote. Berechne mit Hilfe eines Kreditrechners im Internet (Suchbegriff „Kreditrechner“) die jeweils zu zahlende Monatsrate und vergleiche die insgesamt entstehenden Kreditkosten.

Bank	Effektiver Jahreszins	Monatsrate (Euro)	Kreditkosten, insgesamt (Euro)
A	3 %		
B	5 %		
C	8 %		

Der Kreditrechner, den Lisa gefunden hat, gibt auch einen Tilgungsplan aus. Ihr fällt dabei die Aufteilung der Monatsrate in Zinsen/Gebühren einerseits und Tilgung der Kreditsumme andererseits auf. Wie entwickeln sich die beiden Spalten im Verlauf der 24 Monate? Gibt es eine Erklärung dafür?

.....

.....

.....

Anstatt jetzt gleich bei diesem verlockenden Angebot für einen Kredit zuzuschlagen, überlegt Lisa, das Geld dafür anzusparen. Wie lange müsste sie bei einer monatlichen Sparrate von 86,10 Euro und 1 % Verzinsung sparen, um auf 2 000 Euro zu kommen (Internetsuche „Sparrechner“). Zu welchem Datum könnte sie sich somit ein – hoffentlich ähnlich gutes – Rad kaufen?

.....

2 RATENKREDIT LÖSUNGSBLATT

KREDITARTEN

INFO

Wer für planbare Anschaffungen Geld benötigt, kann sich überlegen, ob er dafür einen Ratenkredit in Anspruch nehmen möchte. Auch hier gilt das Mindestalter von 18 Jahren, und die Bank wird bei ihrer Bonitätsprüfung u. a. nach dem Beruf und monatlichen Nettoeinkommen fragen. Bei einem Ratenkredit wird Folgendes vereinbart: die Kreditsumme, ein fester („gebundener“) Zinssatz während der gesamten Laufzeit (in der Regel zwischen einem und sieben Jahren) und eine ebenfalls gleichbleibende monatliche Rückzahlungsrate.



Beim Kreditvergleich muss man ja auf den Zinssatz achten – aber es gibt meist zwei Angaben!

Um Kreditangebote zu vergleichen, sollte man den sogenannten effektiven Jahreszins betrachten. Er gibt die Gesamtbelastung pro Jahr im Verhältnis zur Kreditsumme an. Der effektive Jahreszins umfasst nicht nur die reinen Zinskosten für die Inanspruchnahme des Kapitals (Sollzins), sondern auch mögliche weitere Kosten der Kreditvergabe.

Auf dem Heimweg von der Schule hat Lisa neulich ein unglaubliches Renrad gesehen – kostet allerdings auch schlappe 2000 Euro. Ihre Recherche zu einem Ratenkredit bei einer Laufzeit von 24 Monaten ergibt folgende – durchaus unterschiedliche – Angebote. Berechne mit Hilfe eines Kreditrechners im Internet (Suchbegriff „Kreditrechner“) die jeweils zu zahlende Monatsrate und vergleiche die insgesamt entstehenden Kreditkosten.

Bank	Effektiver Jahreszins	Monatsrate (Euro)	Kreditkosten, insgesamt (Euro)
A	3%	85,93	62,24
B	5%	87,64	103,44
C	8%	90,20	164,80

Kreditkosten bei Bank C um über 100 Euro höher als bei Bank A.

Ergänzung zum Unterschied zwischen Effektiv- und Sollzins: Dass der effektive Jahreszins höher ist als der „gebundene Sollzins“, hat auch einen rechnerischen Grund: Zinskonditionen beziehen sich auf ganze Jahre (p. a.). Würde die Kreditrate einmal jährlich gezahlt, entspräche der Effektivzins exakt dem Sollzins. Bei Ratenkrediten sind aber monatliche Rückzahlungen üblich – der Kreditnehmer geht damit quasi in Vorleistung, es entsteht ein Zinseszinsseffekt, der zu einem Unterschied zwischen Soll- und Effektivzins führt.

Der Kreditrechner, den Lisa gefunden hat, gibt auch einen Tilgungsplan aus. Ihr fällt dabei die Aufteilung der Monatsrate in Zinsen/Gebühren einerseits und Tilgung der Kreditsumme andererseits auf. Wie entwickeln sich die beiden Spalten im Verlauf der 24 Monate? Gibt es eine Erklärung dafür?

Anteil der Zinsen/Gebühren an der Monatsrate sinkt – Anteil Tilgung steigt

Erklärung: Spalte „Schuldenstand am Monatsende“ – Kredit „schrumpft“ jeden Monat durch Tilgung – im Folgemonat müssen weniger Zinsen aufgewendet werden (Zins nur auf die rückläufige Restschuld, errechenbar aus nominalem Zinssatz für einen Monat). Bei gleichbleibender Monatsrate bleibt damit Monat für Monat mehr für die Tilgung übrig, die den Kredit wiederum stärker zurückführt („schrumpfen lässt“) als noch im Vormonat.

Anstatt jetzt gleich bei diesem verlockenden Angebot für einen Kredit zuzuschlagen, überlegt Lisa, das Geld dafür anzusparen. Wie lange müsste sie bei einer monatlichen Sparrate von 86,10 Euro und 1% Verzinsung sparen, um auf 2000 Euro zu kommen (Internetsuche „Sparrechner“). Zu welchem Datum könnte sie sich somit ein – hoffentlich ähnlich gutes – Rad kaufen?

Spardauer rund 23 Monate: Kaufzeitpunkt = heute + 2 Jahre – 1 Monat

3 HYPOTHEKEN- / IMMOBILIENDARLEHEN

KREDITARTEN

INFO

Ein Kredit für den Bau, den Erwerb oder die Modernisierung einer Immobilie heißt auch Hypothekendarlehen. Die Hypothek (griechisch für Unterpfand) drückt dabei das Recht an einem Grundstück oder einer Wohnung aus und dient der Sicherung des verliehenen Geldes: Kommt der Kreditnehmer seiner Pflicht zur Tilgung (Rückzahlung) nicht nach, kann die Bank die Immobilie „verwerten“ und sich zum Beispiel durch eine Zwangsversteigerung die ausstehende Summe zurückholen.



Was für eine hohe Summe bei einem Immobilienkredit – und erst die ewig lange Laufzeit!

Dafür hat die Bank ja aber auch eine Sicherheit, wenn der Kreditnehmer ausfallen sollte: die finanzierte Immobilie selbst.



„Die Verpflichtung, der ein Kreditnehmer regelmäßig und immer in gleicher Höhe nachkommen muss, bezeichnet man als **Annuität (Jahresrate)**“, hat sich Lisa schlau gemacht. Man spricht somit auch von einem **Annuitätendarlehen**. Till wiederum weiß: „Jede Rate setzt sich zusammen aus den Zinsen, die die Bank für den Kredit verlangt (**Zinsanteil**), und dem Betrag, mit dem ich den Kredit schrittweise zurückzahlen möchte (**Tilgungsanteil**).“

Bei einem Kreditvolumen von beispielsweise 100 000 Euro, einem Sollzins von 3 % und einer „anfänglichen Tilgungsrate“ von 1 % (im ersten Jahr sollen 1 000 Euro des Kredits zurückgezahlt werden) beträgt die Annuität somit 4 000 Euro oder 333,33 Euro pro Monat. Lisa und Till wissen mittlerweile beide: „Es lohnt sich, über eine Tilgungsrate nachzudenken, die größer ist als 1 %. Denn je schneller das Darlehen zurückgezahlt wird, desto niedriger sind die Zinskosten über die gesamte Laufzeit.“

Angenommen, Lisa und Till möchten einen Immobilienkredit über 150 000 Euro aufnehmen. Die Bank bietet diesen für 5 % Sollzinsen p. a. an. Wie wirken sich unterschiedliche Tilgungsraten auf die Kosten des Hypothekendarlehens aus? Fülle dazu die Tabelle aus und vergleiche Laufzeiten, Gesamtaufwand und Zinskosten. Hilfreich – insbesondere für die letzten drei Zeilen – ist ein „Hypothekenrechner“ im Internet, bei dem man Darlehenssumme und Zinssatz eingeben sowie u. a. die monatliche Rate und die Laufzeit berechnen kann.

Anfangstilgung p. a. *	1 %	2 %	3 %
Summe Sollzinsen + anfängliche Tilgung			
Annuität (Jahresrate)			
Monatliche Rate			
Laufzeit (in Jahren)			
Zinskosten			
Gesamtaufwand			

*(p. a. = per annum = pro Jahr)

Lisa und Till wollen auch herausfinden, ob die Zinsen für über 15 Jahre laufende Immobilienkredite im Moment eher hoch oder niedrig sind. Kannst du ihnen dabei helfen – z. B. mit einer Internetrecherche unter den Stichwörtern „Index Zinsentwicklung“? Wie teuer wäre der o. g. Kredit (Anfangstilgung 2 %) bei verschiedenen Zinsniveaus? Dabei kann wieder der Hypothekenrechner helfen.

Zinsniveau	Beispielzinssatz	Höchster Wert der letzten 10 Jahre	Niedrigster Wert der letzten 10 Jahre
Hypothekendarlehen über 15 Jahre			
Kosten für den Beispielkredit			

3 HYPOTHEKEN-/IMMOBILIENDARLEHEN LÖSUNGSBLATT

KREDITARTEN

INFO

Ein Kredit für den Bau, den Erwerb oder die Modernisierung einer Immobilie heißt auch Hypothekendarlehen. Die Hypothek (griechisch für Unterpfand) drückt dabei das Recht an einem Grundstück oder einer Wohnung aus und dient der Sicherung des verliehenen Geldes: Kommt der Kreditnehmer seiner Pflicht zur Tilgung (Rückzahlung) nicht nach, kann die Bank die Immobilie „verwerten“ und sich zum Beispiel durch eine Zwangsversteigerung die ausstehende Summe zurückholen.



Was für eine hohe Summe bei einem Immobilienkredit – und erst die ewig lange Laufzeit!

Dafür hat die Bank ja aber auch eine Sicherheit, wenn der Kreditnehmer ausfallen sollte: die finanzierte Immobilie selbst.



„Die Verpflichtung, der ein Kreditnehmer regelmäßig und immer in gleicher Höhe nachkommen muss, bezeichnet man als **Annuität (Jahresrate)**“, hat sich Lisa schlau gemacht. Man spricht somit auch von einem **Annuitätendarlehen**. Till wiederum weiß: „Jede Rate setzt sich zusammen aus den Zinsen, die die Bank für den Kredit verlangt (**Zinsanteil**), und dem Betrag, mit dem ich den Kredit schrittweise zurückzahlen möchte (**Tilgungsanteil**).“

Bei einem Kreditvolumen von beispielsweise 100 000 Euro, einem Sollzins von 3 % und einer „anfänglichen Tilgungsrate“ von 1 % (im ersten Jahr sollen 1 000 Euro des Kredits zurückgezahlt werden) beträgt die Annuität somit 4 000 Euro oder 333,33 Euro pro Monat. Lisa und Till wissen mittlerweile beide: „Es lohnt sich, über eine Tilgungsrate nachzudenken, die größer ist als 1 %. Denn je schneller das Darlehen zurückgezahlt wird, desto niedriger sind die Zinskosten über die gesamte Laufzeit.“

Angenommen, Lisa und Till möchten einen Immobilienkredit über 150 000 Euro aufnehmen. Die Bank bietet diesen für 5 % Sollzinsen p. a. an. Wie wirken sich unterschiedliche Tilgungsraten auf die Kosten des Hypothekendarlehens aus? Fülle dazu die Tabelle aus und vergleiche Laufzeiten, Gesamtaufwand und Zinskosten. Hilfreich – insbesondere für die letzten drei Zeilen – ist ein „Hypothekenrechner“ im Internet, bei dem man Darlehenssumme und Zinssatz eingeben sowie u. a. die monatliche Rate und die Laufzeit berechnen kann.

Anfangstilgung p. a. *	1%	2%	3%
Summe Sollzinsen + anfängliche Tilgung	6%	7%	8%
Annuität (Jahresrate)	9 000 Euro	10 500 Euro	12 000 Euro
Monatliche Rate	750 Euro	875 Euro	1 000 Euro
Laufzeit (in Jahren)	35,91 Jahre	25,11 Jahre	19,66 Jahre
Zinskosten	173 188,27 Euro	113 628,30 Euro	85 889,30 Euro
Gesamtaufwand	323 188,27 Euro	263 628,30 Euro	235 889,30 Euro

*(p. a. = per annum = pro Jahr)

Die Zinskosten bei nur 1% anfänglicher Tilgung sind mehr als doppelt so hoch wie bei 3% Anfangstilgung – die Laufzeit ist ungefähr eineinhalb Mal so lang.

Lisa und Till wollen auch herausfinden, ob die Zinsen für über 15 Jahre laufende Immobilienkredite im Moment eher hoch oder niedrig sind. Kannst du ihnen dabei helfen – z. B. mit einer Internetrecherche unter den Stichwörtern „Index Zinsentwicklung“? Wie teuer wäre der o. g. Kredit (Anfangstilgung 2 %) bei verschiedenen Zinsniveaus? Dabei kann wieder der Hypothekenrechner helfen.

Zinsniveau	Beispielzinssatz	Höchster Wert der letzten 10 Jahre	Niedrigster Wert der letzten 10 Jahre
Hypothekendarlehen über 15 Jahre	2,7%*	5,6%*	2,7%*
Kosten für den Beispielkredit	73 348 Euro	122 402 Euro	73 348 Euro

*jeweils aktuell einzutragen – in dem Fall: Unterschied von heute zum niedrigsten Wert = 0, zum höchsten Wert = 49 054 Euro oder 67%.

4 STUDIENKREDIT

KREDITARTEN

INFO

Studienkredite werden zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten und Studiengebühren vergeben. Sie können unabhängig von Studienfach und -ort, von Noten und Einkommen der Eltern in Anspruch genommen werden. Studienkredite werden in monatlichen Beträgen ausgezahlt. Die Rückzahlung beginnt nach Studienende – ggf. nach einer zusätzlichen Karenzzeit. Jederzeit können Sondertilgungen geleistet werden. Studienkredite werden über die eigene Hausbank beantragt, die auch die regelmäßige Kontrolle der Studienbescheinigungen übernimmt.



Ein Studienkredit, hm – vielleicht müsste ich dann weniger jobben, dafür aber für einige Zeit wieder was zurückzahlen.

„Wenn wir uns schon mit Krediten beschäftigen, dann lass uns auch einmal schauen, welche Kredite für uns in Zukunft wichtig sein könnten.“ Bei seinen Kreditrecherchen hat Till sehr interessante Informationen über einen Studienkredit gefunden. „Lisa, stell dir vor, den kann jeder für sein Studium beantragen! Lass uns doch mal prüfen, wie viel Geld ich monatlich für mein BWL-Studium bekommen würde!“

Recherchiere im Internet zu Studienkrediten und vergleiche zwei Angebote unter folgenden Aspekten.

Anbieter		
Höchste monatliche Auszahlung		
Maximale Auszahlungsdauer		
Maximale Auszahlungssumme		
Auszahlung während Auslandsstudium		
Sondertilgungen		
Variabler Zins, Effektivzins, Höchstzins		
Maximale Dauer der Rückzahlung		

Angenommen, du würdest einen Studienkredit über 300 Euro monatlich für 5 Jahre abschließen. In welchem Alter stünde dir diese Summe zur Verfügung? Und wie alt wärest du, wenn Kreditsumme und Zinsen zurückgezahlt sind? (Annahmen: Rückzahlung 150 Euro pro Monat, Zinsen bis zur Rückzahlung aufgeschoben.) Wie viel kostet der Kredit? Bei allen Fragen ist eine Internetrecherche mit den Stichwörtern „Tilgungsrechner Studienkredit“ hilfreich.

.....

.....

.....

Was sind Besonderheiten/Unterschiede eines Studienkredits im Vergleich zu anderen/dir bereits bekannten Kreditarten?

.....

.....

4 STUDIENKREDIT LÖSUNGSBLATT

KREDITARTEN

INFO

Studienkredite werden zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten und Studiengebühren vergeben. Sie können unabhängig von Studienfach und -ort, von Noten und Einkommen der Eltern in Anspruch genommen werden. Studienkredite werden in monatlichen Beträgen ausgezahlt. Die Rückzahlung beginnt nach Studienende – ggf. nach einer zusätzlichen Karenzzeit. Jederzeit können Sondertilgungen geleistet werden. Studienkredite werden über die eigene Hausbank beantragt, die auch die regelmäßige Kontrolle der Studienbescheinigungen übernimmt.



Ein Studienkredit, hm – vielleicht müsste ich dann weniger jobben, dafür aber für einige Zeit wieder was zurückzahlen.

„Wenn wir uns schon mit Krediten beschäftigen, dann lass uns auch einmal schauen, welche Kredite für uns in Zukunft wichtig sein könnten.“ Bei seinen Kreditrecherchen hat Till sehr interessante Informationen über einen Studienkredit gefunden. „Lisa, stell dir vor, den kann jeder für sein Studium beantragen! Lass uns doch mal prüfen, wie viel Geld ich monatlich für mein BWL-Studium bekommen würde!“

Recherchiere im Internet zu Studienkrediten und vergleiche zwei Angebote unter folgenden Aspekten.

Anbieter	Lösungsvorschlag = häufig zutreffend
Höchste monatliche Auszahlung	650 Euro
Maximale Auszahlungsdauer	5 bis 7 Jahre
Maximale Auszahlungssumme	14 Semester · 6 Monate · 650 Euro = 54 600 Euro
Auszahlung während Auslandsstudium	Nur bei gleichzeitiger Immatrikulation in Deutschland
Sondertilgungen	Ja
Variabler Zins, Effektivzins	KfW, Juli 2014: 4,08 %, 4,16 %
Maximale Dauer der Rückzahlung	25 Jahre

Angenommen, du würdest einen Studienkredit über 300 Euro monatlich für 5 Jahre abschließen. In welchem Alter stünde dir diese Summe zur Verfügung? Und wie alt wärest du, wenn Kreditsumme und Zinsen zurückgezahlt sind? (Annahmen: Rückzahlung 150 Euro pro Monat, Zinsen bis zur Rückzahlung aufgeschoben.) Wie viel kostet der Kredit? Bei allen Fragen ist eine Internetrecherche mit den Stichwörtern „Tilgungsrechner Studienkredit“ hilfreich.

Abitur mit 18 Jahren: Kreditauszahlung von ca. 19 bis 23 Jahren

Rückzahlung Darlehen und Kreditkosten (s. u.) 12¼ Jahre lang, z. B. von 24 bis 36 Jahren

Kreditkosten: 5 451 Euro (Beispielrechnung mit 4,08 % Sollzins/4,16 % Effektivzins)

Was sind Besonderheiten/Unterschiede eines Studienkredits im Vergleich zu anderen/dir bereits bekannten Kreditarten?

- 1) Auszahlung in Raten
- 2) Rückzahlung danach, ggf. sogar erst nach weiterer Karenzzeit; sofern Zinszahlung aufgeschoben wurde, wird deren Zahlung mit erster Annuität fällig!
- 3) Sondertilgungen jederzeit möglich; bei Immobilienkredit fällt dafür sog. Vorfälligkeitsentschädigung an (Ausgleich dafür, dass das Kreditinstitut Anspruch auf vertraglich vereinbarte Zinsen verliert, während seine eigene Refinanzierung – und damit auch entsprechende Kosten – auf die ursprünglich vereinbarte Vertragszeit ausgerichtet ist)

5 KURZ + BÜNDIG

KREDITARTEN

Dispositionscredit

Bei regelmäßigem Geldeingang auf dem Girokonto kann man mit seiner Bank einen Dispo vereinbaren. Ob man diesen Kreditrahmen in Anspruch nimmt, kann man ohne weitere Absprache mit der Bank spontan entscheiden. Etwas „flüssiger“ zu sein, kann praktisch sein, wenn man kurzfristig Geld benötigt (zum Beispiel für eine Reparatur).



Die große Flexibilität, den Dispo in Anspruch zu nehmen, wenn es nötig ist, hat ihren Preis: Dispozinsen sind im Vergleich zu anderen Krediten teuer, weil die Bank nicht weiß, ob der Dispo abgerufen wird, und sie

das Geld gegebenenfalls sofort zur Verfügung stellen muss. Da bei einem Dispositionscredit keine Rückzahlung vereinbart wird, muss jede/-r selbst **darauf achten, den Kredit möglichst bald wieder „zurückzuführen“** für Guthaben zu sorgen.

Ratencredit

Im Unterschied zum Dispo erfordert ein Ratencredit etwas Planung, bevor das Geld verfügbar ist: Der Kunde muss überlegen, wie viel er wie schnell zurückzahlen kann, und die Bank prüft die Bonität (Kreditwürdigkeit) des Kunden zusammen mit einer Auskunft (zum Beispiel der SCHUFA).



Ein Ratencredit wird meist in monatlich gleichen Beträgen zurückgezahlt. Wichtiges Prinzip – auch für andere Kreditarten: Die Raten enthalten einen Tilgungsanteil (Rückzahlung Kredit) und einen Zinsanteil (Kosten für Geldleihe), und beide verändern sich mit der Zeit: Mit jeder Rate „schrumpft“ der Kreditbetrag, sodass im Folge Monat weniger Zinsen fällig werden. **Bei gleichbleibender Monatsrate und sinkendem Zinsanteil steigt damit der Tilgungsanteil kontinuierlich** – der Kredit wird wiederum stärker zurückgeführt als im Vormonat. Und noch eine Faustregel lässt sich am Ratencredit festmachen: Der **„Finanzierungsgegenstand“ sollte einem länger nutzen, als die Rückzahlung des Kredits** dauert.

Hypotheken-/Immobilendarlehen

Bei einer Wohnung (einem Haus) wird das grundsätzliche Kreditprinzip „Heute schon etwas haben, für das ich sonst länger sparen müsste“ besonders deutlich.

Immobilienkredite – auch Hypothekendarlehen genannt (Hypothek: griechisch für Unterpand, Immobilie als Kreditsicherheit) – ermöglichen es bei entsprechender Laufzeit, auch sechsstellige Beträge mit dreistelligen Monatsraten zu finanzieren.

Der Kredit ist eine durch reale Leistungen erzeugte Idee der Zuverlässigkeit.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)

Vergiss nie, dass Kredit auch Geld ist.

Benjamin Franklin,
US-amerikanischer Politiker
(1706–1790)



Die Laufzeit ist – neben dem Zins – auch ganz entscheidend für die Kreditkosten: Sie hängen davon ab, wie viel von Anfang an zurückgezahlt wird: **Je höher die sogenannte anfängliche Tilgung** ist (in Prozent der Kreditsumme), **desto geringer fallen die Zins- und damit die Kreditkosten insgesamt aus.**

Studiencredit

Um ein Studium zu finanzieren, gibt es außer der Unterstützung durch die Eltern, der Beantragung von BAföG oder dem Job nebenher die Möglichkeit eines Studienkredits. Dabei wird die Kreditsumme in Monatsraten ausbezahlt (in der Regel maximal 14 Semester je 650 Euro).



Für die Rückzahlung bleiben meist 25 Jahre Zeit (Laufzeit und Kreditkosten: siehe Hypothekendarlehen). **Bei den Zinsen für einen Studiencredit ist zu entscheiden, ob diese vom monatlichen Darlehen gleich abgezogen werden sollen** (dieses also schmälern) oder ob sie bis zur Rückzahlung aufgeschoben und dann mit der ersten Rate gezahlt werden (die dann recht hoch ausfällt). Weitere Möglichkeit: Rückzahlung der während der Studienzeit aufgelaufenen Zinsen verteilt über alle Raten. Dadurch fällt der Zinsanteil an der Rückzahlung höher, der Tilgungsanteil geringer aus – der Kredit wird also langsamer zurückgezahlt und damit teurer.

6

KURZ + BÜNDIG

KREDITARTEN NACH VERWENDUNG IM ÜBERBLICK

KREDITARTEN

	Dispositionskredit	Ratenkredit	Hypotheken-/Immobilienkreditlehen	Studienkredit
Verwendung	kurzfristiger Geldbedarf	u. a. für langlebige Konsumgüter	Kauf oder Neubau, Umbau oder Sanierung von Eigentumswohnungen, Wohnhäusern oder Gewerbeigentum; auch zur Ablösung anderer Kredite	Förderung grundständiger Studiengänge (Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen)
Höhe	meist 1-3 Monatsgehälter	je nach Verwendungszweck etwa 2 000 bis 30 000 Euro	meist zwischen 30 000 und 300 000 Euro	bis zu 650 Euro monatlich
Laufzeit	unbestimmt	meist zwischen 12 Monaten und 7 Jahren	meist bis zu 15 Jahren	14 Fördersemester à 6 Monate
Bonitätsprüfung	keine (regelmäßiger Geldeingang)	ja	ja, samt Prüfung der Immobilie	keine
Sicherheiten	keine	z. B. Gehaltsabtretung, Bürgschaft	neben persönlicher Bonität: Absicherung durch die Immobilie und Einsatz von Eigenkapital	teilweise Bürgschaft
Zinsen	variabel, werden täglich für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet	in der Regel für gesamte Laufzeit fest vereinbart	je nach Kreditvertrag für die Laufzeit fest vereinbart oder variabel	meist variabel mit Angabe eines Höchstzinses für bestimmten Zeitraum
Rückzahlung	jederzeit möglich	in der Regel monatlich gleichbleibende Raten	monatlich gleichbleibende Raten; Sondertilgung entsprechend Kreditvertrag	nach Studienende u. ggf. einer Karenzphase; Sondertilgungen jederzeit möglich

7 RATENKREDIT ODER DISPOSITIONSKREDIT AUFGABE

KREDITARTEN

Entscheide in den folgenden Fällen:

Wann würdest du einen Ratenkredit, wann einen Dispositionskredit wählen? Begründe deine Wahl!
Vergleiche und diskutiere deine Entscheidungen anschließend mit deinen Klassenkameraden!

1

Du telefonierst mit deinem Onkel Sebastian. Er hat vor drei Jahren einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei einer Internetagentur bekommen und ist eben befördert worden. „Momentan haben wir echt viel zu tun“, sagt er. „Und gerade jetzt geht mein Laptop kaputt! Da ist nix mehr zu machen ... Aber ich brauche es dringend für meinen Job.“ „Und was willst du jetzt machen?“, fragst du deinen Onkel. „Tja, ich habe eben ein interessantes Angebot gesehen: 450 Euro für einen richtig guten Laptop ist wirklich ein Schnäppchen – gilt allerdings auch nur noch heute bis zum Ladenschluss, und jetzt ist es schon 16 Uhr. Leider habe ich nur noch knapp 150 Euro, die ich investieren könnte. Aber da mir meine Bank auch einen Dispositionskredit eingeräumt hat und ich schon in zwei Wochen wieder Gehalt überwiesen bekomme, werde ich wohl mithilfe des Dispos den Laptop bezahlen. Was meinst du dazu?“ Du überlegst kurz und sagst schließlich zu deinem Onkel ...

Deine Antwort mit Begründung:

2

Deine ältere Schwester Tina ist zu Besuch. Tina ist Lehrerin und arbeitet seit fünf Jahren an einer Schule, die etwa eine Autostunde von ihrem Wohnort entfernt ist. Bisher hat sie mit einem Kollegen eine Fahrgemeinschaft gebildet. Da er aber in wenigen Wochen an eine andere Schule versetzt wird, muss sich deine Schwester jetzt selbst ein Auto kaufen, um jeden Morgen zur Schule fahren zu können. „Ich habe ein gutes Angebot von einer Bekannten“, erzählt deine Schwester. „Knapp 9000 Euro für einen fahrbaren Untersatz, der gut in Schuss ist und von dem ich wohl einige Jahre was haben werde. 3000 Euro habe ich auf der hohen Kante, und meine Bank bietet mir einen günstigen Kredit mit überschaubaren Raten über die Restsumme an. Klingt doch gut, oder?“ Du antwortest deiner Schwester ...

Deine Antwort mit Begründung:

Bonusfragen

Inwiefern kann man Kredit auch „besitzen“? Wie lautet das Gegenteil?

7 RATENKREDIT ODER DISPOSITIONSKREDIT AUFGABE

KREDITARTEN

Entscheide in den folgenden Fällen:

Wann würdest du einen Ratenkredit, wann einen Dispositionskredit wählen? Begründe deine Wahl! Vergleiche und diskutiere deine Entscheidungen anschließend mit deinen Klassenkameraden!

1

Du telefonierst mit deinem Onkel Sebastian. Er hat vor drei Jahren einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei einer Internetagentur bekommen und ist eben befördert worden. „Momentan haben wir echt viel zu tun“, sagt er. „Und gerade jetzt geht mein Laptop kaputt! Da ist nix mehr zu machen ... Aber ich brauche es dringend für meinen Job.“ „Und was willst du jetzt machen?“, fragst du deinen Onkel. „Tja, ich habe eben ein interessantes Angebot gesehen: 450 Euro für einen richtig guten Laptop ist wirklich ein Schnäppchen – gilt allerdings auch nur noch heute bis zum Ladenschluss, und jetzt ist es schon 16 Uhr. Leider habe ich nur noch knapp 150 Euro, die ich investieren könnte. Aber da mir meine Bank auch einen Dispositionskredit eingeräumt hat und ich schon in zwei Wochen wieder Gehalt überwiesen bekomme, werde ich wohl mithilfe des Dispos den Laptop bezahlen. Was meinst du dazu?“ Du überlegst kurz und sagst schließlich zu deinem Onkel ...

Deine Antwort mit Begründung:

(Ganz) unerwartet Geld benötigen – in der Tat typischer Anlass für Nutzung des **Dispos**.

Kreditkosten für 350 Euro = 1,36 Euro wohl gut investiert (Zinssatz von 10 % und 14 Tage).

Darauf achten, dass das Gehalt im nächsten Monat auch noch für alles andere reicht.

2

Deine ältere Schwester Tina ist zu Besuch. Tina ist Lehrerin und arbeitet seit fünf Jahren an einer Schule, die etwa eine Autostunde von ihrem Wohnort entfernt ist. Bisher hat sie mit einem Kollegen eine Fahrgemeinschaft gebildet. Da er aber in wenigen Wochen an eine andere Schule versetzt wird, muss sich deine Schwester jetzt selbst ein Auto kaufen, um jeden Morgen zur Schule fahren zu können. „Ich habe ein gutes Angebot von einer Bekannten“, erzählt deine Schwester. „Knapp 9000 Euro für einen fahrbaren Untersatz, der gut in Schuss ist und von dem ich wohl einige Jahre was haben werde. 3000 Euro habe ich auf der hohen Kante, und meine Bank bietet mir einen günstigen Kredit mit überschaubaren Raten über die Restsumme an. Klingt doch gut, oder?“ Du antwortest deiner Schwester ...

Deine Antwort mit Begründung:

Geld für eine planbare Anschaffung benötigen – typischer Anlass für **Ratenkredit**. In jedem Fall Angebote vergleichen.

„Überschaubare Raten“: Wären auch höhere Rückzahlungsbeträge denkbar? Dadurch würden Zinssatz und Laufzeit geringer.

Bonusfragen

Inwiefern kann man Kredit auch „besitzen“? Wie lautet das Gegenteil?

Redewendung:

Durch gutes Verhalten jemandes Vertrauen gewinnen/seinen Ruf/sein Ansehen verbessern.

Durch Fehlverhalten „(seinen) Kredit verspielen“.

8 DAS FAMILIENFEST RÄTSELSPASS

KREDITARTEN

Fülle den Lückentext aus!

Deine Mutter hat Geburtstag und viele Verwandte sind eingeladen. Sämtliche Familienmitglieder sind am großen Gartentisch versammelt.

„Na, was habt ihr denn heute so in der Schule gemacht?“, fragt dich dein Onkel Christian. „Wir schreiben nächste Woche eine Arbeit über Geld: Zahlungsverkehr, Sparen und so weiter. Heute haben wir über Kredite gesprochen.“

„Weißt du denn, woher das Wort ‚Kredit‘ eigentlich kommt?“, will deine Tante Susanne wissen. „Klar, weiß ich das!“, erwidert du lächelnd. „Das Wort stammt vom lateinischen Begriff _____ ab, was so viel wie ‚vertrauen auf, glauben‘ bedeutet.“

„Stimmt“, wirft dein Opa ein. „Über welche Kreditarten habt ihr denn bislang gesprochen?“ „Heute haben wir besonders ausführlich über das _____ gesprochen. So einen Kredit nimmt man in Anspruch, wenn man ein Haus oder ein Grundstück kaufen möchte. Bei dieser Art von Kredit sichert die Bank sich ab, indem der Kreditnehmer ihr seine _____ sozusagen verpfändet. Die Bank könnte sie in dem Fall verkaufen, wenn der Kreditnehmer seinen Kredit nicht zurückzahlen kann.“

„Und welcher Kredit kommt am häufigsten vor?“, fragt dich dein Großvater. „Das ist der _____“, antwortest du. „Man sollte diesen Kredit aber nur kurzfristig nutzen, da die _____ recht hoch sind. Wenn man sich etwas kaufen möchte, wie beispielsweise neue Möbel, sollte man sich bei seiner Bank nach einem _____ erkundigen. Bei diesem Kredit werden ein fester _____, eine bestimmte _____ und eine _____ festgelegt. Meistens läuft solch ein Kredit maximal _____ . Auch hier gilt: Vergleichen lohnt sich! Wenn man die Angebote diverser Banken miteinander vergleicht, sollte man den effektiven _____ beachten.“

„Alle Achtung!“, sagt dein Opa lächelnd. „Wegen der Klassenarbeit nächste Woche brauchst du dir keine Sorgen zu machen – du kannst ja schon alles!“ „Na, jetzt lass dich von Opa mal nicht auf den Gedanken bringen, dass du nicht mehr für die Arbeit lernen müsstest!“, entgegnet dein Vater grinsend. „Schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“

8 DAS FAMILIENFEST RÄTSELSPASS – LÖSUNGSBLATT

KREDITARTEN

Fülle den Lückentext aus!

Deine Mutter hat Geburtstag und viele Verwandte sind eingeladen. Sämtliche Familienmitglieder sind am großen Gartentisch versammelt.

„Na, was habt ihr denn heute so in der Schule gemacht?“, fragt dich dein Onkel Christian. „Wir schreiben nächste Woche eine Arbeit über Geld: Zahlungsverkehr, Sparen und so weiter. Heute haben wir über Kredite gesprochen.“

„Weißt du denn, woher das Wort ‚Kredit‘ eigentlich kommt?“, will deine Tante Susanne wissen. „Klar, weiß ich das!“, erwidert du lächelnd. „Das Wort stammt vom lateinischen Begriff CREDERE ab, was so viel wie ‚vertrauen auf, glauben‘ bedeutet.“

„Stimmt“, wirft dein Opa ein. „Über welche Kreditarten habt ihr denn bislang gesprochen?“ „Heute haben wir besonders ausführlich über das HYPOTHEKENDARLEHEN gesprochen. So einen Kredit nimmt man in Anspruch, wenn man ein Haus oder ein Grundstück kaufen möchte. Bei dieser Art von Kredit sichert die Bank sich ab, indem der Kreditnehmer ihr seine IMMOBILIE sozusagen verpfändet. Die Bank könnte sie in dem Fall verkaufen, wenn der Kreditnehmer seinen Kredit nicht zurückzahlen kann.“

„Und welcher Kredit kommt am häufigsten vor?“, fragt dich dein Großvater. „Das ist der DISPOSITIONSKREDIT“, antwortest du. „Man sollte diesen Kredit aber nur kurzfristig nutzen, da die ZINSEN recht hoch sind. Wenn man sich etwas kaufen möchte, wie beispielsweise neue Möbel, sollte man sich bei seiner Bank nach einem RATENKREDIT erkundigen. Bei diesem Kredit werden ein fester ZINSSATZ, eine bestimmte KREDITSUMME und eine RÜCKZAHLUNGSRATE festgelegt. Meistens läuft solch ein Kredit maximal 84 MONATE. Auch hier gilt: Vergleichen lohnt sich! Wenn man die Angebote diverser Banken miteinander vergleicht, sollte man den effektiven JAHRESZINS beachten.“

„Alle Achtung!“, sagt dein Opa lächelnd. „Wegen der Klassenarbeit nächste Woche brauchst du dir keine Sorgen zu machen – du kannst ja schon alles!“ „Na, jetzt lass dich von Opa mal nicht auf den Gedanken bringen, dass du nicht mehr für die Arbeit lernen müsstest!“, entgegnet dein Vater grinsend. „Schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“

9 BAR ODER AUF KREDIT? RÄTSELSPASS

KREDITARTEN

Löse das Kreuzworträtsel und ergänze den Lösungssatz!

The crossword puzzle grid consists of 10 numbered starting points for words:

- 1: 15 letters, horizontal, starting at row 4, column 3.
- 2: 5 letters, vertical, starting at row 2, column 3.
- 3: 10 letters, vertical, starting at row 2, column 14.
- 4: 10 letters, vertical, starting at row 2, column 15.
- 5: 10 letters, horizontal, starting at row 6, column 1.
- 6: 12 letters, horizontal, starting at row 5, column 3.
- 7: 7 letters, vertical, starting at row 3, column 1.
- 8: 12 letters, horizontal, starting at row 7, column 1.
- 9: 12 letters, horizontal, starting at row 3, column 3.
- 10: 3 letters, vertical, starting at row 2, column 1.

1. Der ... sollte möglichst bald durch Geld-
einzüge auf dem Girokonto „zurück-
gezahlt“ werden.
2. Gelingt das nicht, kann man den Dispo
auch z.B. in einen Ratenkredit „umtau-
schen“ – die Bank spricht dabei von ...
3. Einen ... führt man regelmäßig (und meist
jeweils in gleicher Höhe) „zurück“, wie es
in der Fachsprache heißt.
4. Die ... ist eine konstante Jahresrate,
manchmal wird der Begriff auch für Mo-
natsraten verwendet (ä = ae).
5. Da sich mit jeder Rückzahlung die Kredit-
summe verringert, sind im Folgemonat
die Zinsen geringer als im Vormonat – bei
gleichbleibender Rate sinkt somit der ...
6. ... während der ... um den gleichen Betrag
anstiegt.
7. Zur Finanzierung eines Grundstücks oder
einer Wohnung kann man ein ... auf-
nehmen.
8. Je höher z. B. bei einem Immobilienkredit
die ... ist, desto kürzer läuft der Kredit und
umso weniger Zinsen werden fällig.
9. Bei einem ... kann man wählen, ob die
Kreditzinsen das Darlehen jeden Monat
verringern oder bis zur Rückzahlung auf-
geschoben werden sollen.
10. Für den Vergleich von Kreditangeboten
ist der ... maßgeblich.

Lösungswörter:

Ob , -
 oder :
 Um einen Rückzahlungsplan zu verstehen, sollte man das Prinzip von
 und kennen.

LEHRERINFORMATION

SCHULDEN

Kernlehrplan

Sekundarstufe I
Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld

- Grundlagen des Wirtschaftens
- Einkommen und soziale Sicherung

Kompetenzen

Sachkompetenz
Urteilkompetenz
Handlungskompetenz

Dauer

2-3 Doppelstunden

Ziele

- Kennenlernen von Gründen und Anlässen, warum und wofür bereits Jugendliche Schulden machen
- Verständnis für den Unterschied zwischen Ver- und Überschuldung entwickeln
- Kenntnis der Schuldnerberatung als mögliche Hilfe für Überschuldete
- Führen eines Haushaltsbuches üben
- Wissen über das Risiko einer Bürgschaft

Unterrichtsmaterialien

- **Lehrerinformation**
Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht
- **Arbeitsblätter**
4 Arbeitsblätter mit Beispielen aus dem praktischen Leben, inkl. Lösungsblätter
- **kurz + bündig**
Ergänzende Sachinformationen
- **Rätselspaß**
Gelerntes wird spielerisch wiederholt, 1 Rätselbogen inkl. Lösungsblatt
- **Weiterführende Informationen:**
www.schulbank.de
www.bankenverband.de

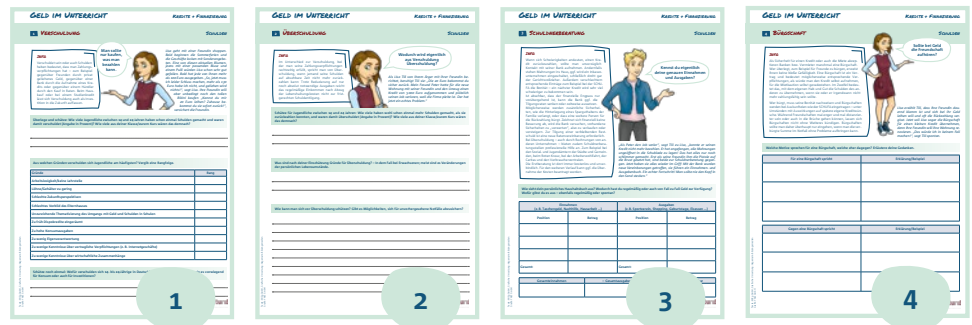
Einstieg

Schülerinnen und Schüler sammeln Begriffe/Formulierungen, die mit „Schulden“ zu tun haben, und erläutern sie sich gegenseitig in der Gruppe/der Klasse/im Kurs.

Fragen

Wo spielen Schulden aktuell eine Rolle (zum Beispiel in Nachrichten oder Diskussionsendungen)? Haben diese Themen etwas mit Jugendlichen zu tun?

Arbeitsblätter + Lösungen



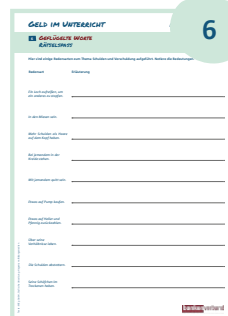
- 1 Verschuldung
- 2 Überschuldung
- 3 Schuldnerberatung
- 4 Bürgschaft

Die Arbeitsblätter benennen mögliche Ursachen einer Verschuldung und führen auf, wie man aus der Schuldenfalle herauskommen kann.



kurz + bündig

Wenn vertiefendes Grundlagenwissen gefragt ist, kann ergänzend das Übersichtsblatt zum Einsatz kommen.



Aufgaben + Rätselspaß + Lösungen

Geflügelte Worte

Aufgabe

Schülerinnen und Schüler recherchieren konkrete Adressen von Schuldnerberatungsstellen in der Nähe/generell online verfügbares Informationsmaterial von nicht-kommerziellen Anbietern.

Fazit

Worauf sollen Schülerinnen und Schüler persönlich vor allem achten, um sich zunächst nicht zu ver-/in keinem Fall zu überschulden?

1 VERSCHULDUNG

SCHULDEN

INFO

Verschuldet sein oder auch Schulden haben bedeutet, dass man Zahlungsverpflichtungen hat – zum Beispiel gegenüber Freunden durch privat geliehenes Geld, gegenüber einer Bank durch die Aufnahme eines Kredits oder gegenüber einem Händler durch den Kauf in Raten. Beim Hauskauf oder bei einem Studienkredit lässt sich Verschuldung auch als Investition in die Zukunft auffassen.

Man sollte nur kaufen, was man bezahlen kann.



Lisa geht mit einer Freundin shoppen. Bald beginnen die Sommerferien und die Geschäfte locken mit Sonderangeboten. Eine von diesen aktuellen Blumenjeans mit einer passenden Bluse und einem Pulli würden Lisa schon sehr gut gefallen. Bald hat jede von ihnen mehr als 100 Euro ausgegeben. „So, jetzt muss ich leider Schluss machen, mehr als 130 Euro habe ich nicht, und geliehen wird nichts!“, sagt Lisa. Ihre Freundin will aber unbedingt noch den tollen Bikini kaufen „Kannst du mir 20 Euro leihen? Zuhause bekommst du sie sofort zurück!“, versichert die Freundin.

Überlege und schätze: Wie viele Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren haben schon einmal Schulden gemacht und waren damit verschuldet (Angabe in Prozent)? Wie viele aus deiner Klasse/eurem Kurs wären das demnach?

.....

.....

Aus welchen Gründen verschulden sich Jugendliche am häufigsten? Vergib eine Rangfolge.

Gründe	Rang
Arbeitslosigkeit/keine Lehrstelle	
Löhne/Gehälter zu gering	
Schlechte Zukunftsperspektiven	
Schlechtes Vorbild des Elternhauses	
Unzureichende Thematisierung des Umgangs mit Geld und Schulden in Schulen	
Zu früh Dispokredite eingeräumt	
Zu hohe Konsumausgaben	
Zu wenig Eigenverantwortung	
Zu wenige Kenntnisse über vertragliche Verpflichtungen (z. B. Internetgeschäfte)	
Zu wenige Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge	

Schätze noch einmal: Wofür verschulden sich 14- bis 24-Jährige in Deutschland am häufigsten? Und tun sie es vorwiegend für Konsum oder auch für Investitionen?

.....

.....

1 VERSCHULDUNG LÖSUNGSBLATT

INFO

Verschuldet sein oder auch Schulden haben bedeutet, dass man Zahlungsverpflichtungen hat – zum Beispiel gegenüber Freunden durch privat geliehenes Geld, gegenüber einer Bank durch die Aufnahme eines Kredits oder gegenüber einem Händler durch den Kauf in Raten. Beim Hauskauf oder bei einem Studienkredit lässt sich Verschuldung auch als Investition in die Zukunft auffassen.

Man sollte nur kaufen, was man bezahlen kann.



Lisa geht mit einer Freundin shoppen. Bald beginnen die Sommerferien und die Geschäfte locken mit Sonderangeboten. Eine von diesen aktuellen Blumenjeans mit einer passenden Bluse und einem Pulli würden Lisa schon sehr gut gefallen. Bald hat jede von ihnen mehr als 100 Euro ausgegeben. „So, jetzt muss ich leider Schluss machen, mehr als 130 Euro habe ich nicht, und geliehen wird nichts!“, sagt Lisa. Ihre Freundin will aber unbedingt noch den tollen Bikini kaufen „Kannst du mir 20 Euro leihen? Zuhause bekommst du sie sofort zurück!“, versichert die Freundin.

Überlege und schätze: Wie viele Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren haben schon einmal Schulden gemacht und waren damit verschuldet (Angabe in Prozent)? Wie viele aus deiner Klasse/eurem Kurs wären das demnach?

Laut Jugendstudie des Bankenverbandes 2018 waren das nach eigenen Angaben 26% = ein Viertel der 14- bis 24-Jährigen. Schulklasse/Kurs – Beispiel: 25 Schüler • 26 : 100 = 6,5, aufgerundet 7

Zum Zeitpunkt der Umfrage, waren 8% der jungen Leute aktuell verschuldet. Die meisten aber bei Eltern, Verwandten oder Freunden, und nur mit kleinen bis mittleren Beträgen.

Aus welchen Gründen verschulden sich Jugendliche am häufigsten? Vergib eine Rangfolge.

Gründe	Rang
Arbeitslosigkeit/keine Lehrstelle	8
Löhne/Gehälter zu gering	9
Schlechte Zukunftsperspektiven	10
Schlechtes Vorbild des Elternhauses	3
Unzureichende Thematisierung des Umgangs mit Geld und Schulden in Schulen	5
Zu früh Dispokredite eingeräumt	7
Zu hohe Konsumausgaben	1
Zu wenig Eigenverantwortung	2
Zu wenige Kenntnisse über vertragliche Verpflichtungen (z. B. Internetgeschäfte)	4
Zu wenige Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge	6

Schätze noch einmal: Wofür verschulden sich 14- bis 24-Jährige in Deutschland am häufigsten? Und tun sie es vorwiegend für Konsum oder auch für Investitionen?

Reihenfolge laut Jugendstudie des Bankenverbandes: technische Geräte, Auto (*), Lebensunterhalt, Ausbildung/Lehre/Schule*, Kleidung/Schmuck, Reisen/Urlaub, Essen/Trinken, Telefon-/Handyrechnung, Immobilien*, Sonstiges

* = Investition.

INFO

Im Unterschied zur Verschuldung, bei der man seine Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig erfüllt, spricht man von Überschuldung, wenn jemand seine Schulden auf absehbare Zeit nicht mehr zurückzahlen kann: Trotz Reduzierung auf nur noch absolut notwendige Ausgaben reicht das regelmäßige Einkommen nach Abzug der Lebenshaltungskosten nicht zur fristgerechten Schuldentilgung.



Wodurch wird eigentlich aus Verschuldung Überschuldung?

Als Lisa Till von ihrem Ärger mit ihrer Freundin berichtet, beruhigt Till sie: „Die 20 Euro bekommst du sicher zurück. Mein Freund Peter hatte für die neue Wohnung mit seiner Freundin und den Umzug einen Kredit von 5000 Euro aufgenommen und plötzlich seinen Job verloren, weil die Firma pleite ist. Der hat jetzt ein echtes Problem.“

Schätze für Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren: Wie viele haben wohl schon einmal mehr Schulden gemacht, als sie zurückzahlen konnten, und waren damit überschuldet (Angabe in Prozent)? Wie viele aus deiner Klasse/eurem Kurs wären das demnach?

Laut Jugendstudie des Bankenverbandes 2018 waren das nach eigenen Angaben 8% der 14- bis 24-Jährigen. Schulklasse/Kurs – Beispiel: 25 Schüler · 8 : 100 = 2

Was sind nach deiner Einschätzung Gründe für Überschuldung? – In dem Fall bei Erwachsenen; meist sind es Veränderungen der persönlichen Lebensumstände.

Hauptauslöser laut iff-Überschuldungsreport (2005–2013): Arbeitslosigkeit/reduzierte Arbeit, Scheidung/Trennung, Konsumverhalten, Krankheit, gescheiterte Selbstständigkeit

Wie kann man sich vor Überschuldung schützen? Gibt es Möglichkeiten, sich für unvorhergesehene Notfälle abzusichern?

1. Einfluss vor allem auf eigenes Konsumverhalten: Wie viel gebe ich aus für Kleidung, Essen, Ausgehen, Handy, Körperpflege, Hobbies? Was brauche ich wirklich zum Leben? Was ist verzichtbar und kann ich mir nur leisten, wenn ich das nötige Geld dafür habe? Habe ich meine Ausgaben, Accounts, Ratenzahlungen und Abos im Blick?
2. Verhalten bei kaum beeinflussbaren Überschuldungsgründen, sog. Lebensrisiken: versichern; weil wichtig, macht dies – zumindest als Basis – teilweise auch der Staat (Arbeitslosigkeit, Krankheit)

3 SCHULDNERBERATUNG

SCHULDEN

INFO

Wenn sich Schwierigkeiten andeuten, einen Kredit zurückzahlen, sollte man unverzüglich Kontakt mit seiner Bank aufnehmen. Andernfalls stehen Mahnungen ins Haus, ggf. wird ein Inkassounternehmen eingeschaltet, schließlich droht gar der Gerichtsvollzieher. Außerdem verschlechtern entsprechende Einträge zum Beispiel bei der SCHUFA die Bonität – ein nächster Kredit wird sehr viel schwieriger zu bekommen sein.

Ist absehbar, dass der finanzielle Engpass nur vorübergehend ist, kann die Bank ggf. die Tilgungsraten senken oder zeitweise aussetzen. Möglicherweise werden zusätzliche Sicherheiten, wie die Hinterlegung eines Sparguthabens der Familie verlangt, oder dass eine weitere Person für die Rückzahlung bürgt. Zeichnet sich finanziell keine Besserung ab, wird die Bank versuchen, vorhandene Sicherheiten zu „verwerten“, also zu verkaufen oder versteigern. Zur Tilgung einer verbleibenden Restschuld ist eine neue Ratenvereinbarung erforderlich. Bei Überschuldung – auch durch Rechnungen von anderen Unternehmen – bieten zudem Schuldnerberatungsstellen professionelle Hilfe an. Zum Beispiel bei den Sozial- und Jugendämtern der Städte und Gemeinden, beim Roten Kreuz, bei der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas und den Verbraucherzentralen.

Die Erstberatung ist dort immer kostenlos und unverbindlich. Für den weiteren Verlauf kann ggf. die Übernahme der Kosten beantragt werden.



Kennst du eigentlich deine genauen Einnahmen und Ausgaben?

„Als Peter den Job verlor“, sagt Till zu Lisa, „konnte er seinen Kredit nicht mehr bezahlen. Er hat angefangen, alle Mahnungen ungeöffnet in die Schublade zu legen! Das hat alles nur noch schlimmer gemacht. Erst als seine Freundin ihm die Pistole auf die Brust gesetzt hat, sind beide zur Schuldnerberatung gegangen. Jetzt haben sie alles wieder im Griff: Mit der Bank wurden neue Vereinbarungen getroffen, sie führen ein Einnahmen- und Ausgabenbuch. Ein echter Fortschritt! Man sollte nie den Kopf in den Sand stecken.“

Wie sieht dein persönliches Haushaltsbuch aus? Wodurch hast du regelmäßig oder auch von Fall zu Fall Geld zur Verfügung? Wofür gibst du es aus – ebenfalls regelmäßig oder spontan?

Einnahmen (z. B. Taschengeld, Nachhilfe, Hausarbeit ...)		Ausgaben (z. B. Sportverein, Shopping, Geburtstage, Eisessen ...)	
Position	Betrag	Position	Betrag
Gesamt:		Gesamt:	

Gesamteinnahmen	– Gesamtausgaben	= monatlich frei verfügbar

3 SCHULDNERBERATUNG LÖSUNGSBLATT

SCHULDEN

INFO

Wenn sich Schwierigkeiten andeuten, einen Kredit zurückzahlen, sollte man unverzüglich Kontakt mit seiner Bank aufnehmen. Andernfalls stehen Mahnungen ins Haus, ggf. wird ein Inkassounternehmen eingeschaltet, schließlich droht gar der Gerichtsvollzieher. Außerdem verschlechtern entsprechende Einträge zum Beispiel bei der SCHUFA die Bonität – ein nächster Kredit wird sehr viel schwieriger zu bekommen sein.

Ist absehbar, dass der finanzielle Engpass nur vorübergehend ist, kann die Bank ggf. die Tilgungsraten senken oder zeitweise aussetzen. Möglicherweise werden zusätzliche Sicherheiten, wie die Hinterlegung eines Sparguthabens der Familie verlangt, oder dass eine weitere Person für die Rückzahlung bürgt. Zeichnet sich finanziell keine Besserung ab, wird die Bank versuchen, vorhandene Sicherheiten zu „verwerten“, also zu verkaufen oder versteigern. Zur Tilgung einer verbleibenden Restschuld ist eine neue Ratenvereinbarung erforderlich. Bei Überschuldung – auch durch Rechnungen von anderen Unternehmen – bieten zudem Schuldnerberatungsstellen professionelle Hilfe an. Zum Beispiel bei den Sozial- und Jugendämtern der Städte und Gemeinden, beim Roten Kreuz, bei der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas und den Verbraucherzentralen.

Die Erstberatung ist dort immer kostenlos und unverbindlich. Für den weiteren Verlauf kann ggf. die Übernahme der Kosten beantragt werden.



Kennst du eigentlich deine genauen Einnahmen und Ausgaben?

„Als Peter den Job verlor“, sagt Till zu Lisa, „konnte er seinen Kredit nicht mehr bezahlen. Er hat angefangen, alle Mahnungen ungeöffnet in die Schublade zu legen! Das hat alles nur noch schlimmer gemacht. Erst als seine Freundin ihm die Pistole auf die Brust gesetzt hat, sind beide zur Schuldnerberatung gegangen. Jetzt haben sie alles wieder im Griff: Mit der Bank wurden neue Vereinbarungen getroffen, sie führen ein Einnahmen- und Ausgabenbuch. Ein echter Fortschritt! Man sollte nie den Kopf in den Sand stecken.“

Wie sieht dein persönliches Haushaltsbuch aus? Wodurch hast du regelmäßig oder auch von Fall zu Fall Geld zur Verfügung? Wofür gibst du es aus – ebenfalls regelmäßig oder spontan?

Einnahmen (z. B. Taschengeld, Nachhilfe, Hausarbeit ...)		Ausgaben (z. B. Sportverein, Shopping, Geburtstage, Eisessen ...)	
Position	Betrag	Position	Betrag
Lösung in dem Fall ganz individuell			
Gesamt:		Gesamt:	

Gesamteinnahmen	– Gesamtausgaben	= monatlich frei verfügbar

4 BÜRGSCHAFT

INFO

Als Sicherheit für einen Kredit oder auch die Miete akzeptieren Banken bzw. Vermieter manchmal eine Bürgschaft. Wer überlegt, zum Beispiel für Freunde zu bürgen, erweist ihnen keine bloße Gefälligkeit. Eine Bürgschaft ist ein Vertrag und bedeutet möglicherweise entsprechende Verpflichtungen, als würde man den Kredit selbst aufnehmen, für die Mietkaution selbst geradestehen. Im Zweifel bedeutet das, mit dem eigenen Hab und Gut die Schulden des anderen zu übernehmen, wenn sie oder er irgendwann nicht mehr zahlungsfähig sein sollte.

Wer bürgt, muss seine Bonität nachweisen und Bürgschaften werden bei Auskunfteien wie der SCHUFA eingetragen – unter Umständen mit Auswirkungen auf spätere eigene Kreditwünsche. Während Freundschaften mal enger und mal distanzierter sein oder auch in die Brüche gehen können, lassen sich Bürgschaften nicht ohne Weiteres kündigen. Bürgschaften sollte man daher überhaupt nur eingehen, wenn man die verbürgte Summe im Notfall ohne Probleme aufbringen kann.



Sollte bei Geld die Freundschaft aufhören?

Lisa erzählt Till, dass ihre Freundin dauernd klamm ist und sich bei ihr Geld leihen will und oft die Rückzahlung vergisst. Jetzt soll Lisa sogar die Bürgschaft für einen kleinen Kredit übernehmen, denn ihre Freundin will ihre Wohnung renovieren. „Das würde ich in keinem Fall machen!“, sagt Till spontan.

Welche Motive sprechen für eine Bürgschaft, welche eher dagegen? Erläutere deine Gedanken.

Für eine Bürgschaft spricht	Erklärung/Beispiel

Gegen eine Bürgschaft spricht	Erklärung/Beispiel

4 BÜRGSCHAFT LÖSUNGSBLATT

INFO

Als Sicherheit für einen Kredit oder auch die Miete akzeptieren Banken bzw. Vermieter manchmal eine Bürgschaft. Wer überlegt, zum Beispiel für Freunde zu bürgen, erweist ihnen keine bloße Gefälligkeit. Eine Bürgschaft ist ein Vertrag und bedeutet möglicherweise entsprechende Verpflichtungen, als würde man den Kredit selbst aufnehmen, für die Mietkaution selbst geradestehen. Im Zweifel bedeutet das, mit dem eigenen Hab und Gut die Schulden des anderen zu übernehmen, wenn sie oder er irgendwann nicht mehr zahlungsfähig sein sollte.

Wer bürgt, muss seine Bonität nachweisen und Bürgschaften werden bei Auskunfteien wie der SCHUFA eingetragen – unter Umständen mit Auswirkungen auf spätere eigene Kreditwünsche. Während Freundschaften mal enger und mal distanzierter sein oder auch in die Brüche gehen können, lassen sich Bürgschaften nicht ohne Weiteres kündigen. Bürgschaften sollte man daher überhaupt nur eingehen, wenn man die verbürgte Summe im Notfall ohne Probleme aufbringen kann.



Sollte bei Geld die Freundschaft aufhören?

Lisa erzählt Till, dass ihre Freundin dauernd klamm ist und sich bei ihr Geld leihen will und oft die Rückzahlung vergisst. Jetzt soll Lisa sogar die Bürgschaft für einen kleinen Kredit übernehmen, denn ihre Freundin will ihre Wohnung renovieren. „Das würde ich in keinem Fall machen!“, sagt Till spontan.

Welche Motive sprechen für eine Bürgschaft, welche eher dagegen? Erläutere deine Gedanken.

Für eine Bürgschaft spricht	Erklärung/Beispiel
Echter Freundschaftsdienst in einer Notlage	Man hilft einem wirklich guten Freund aus der Klemme. Vielleicht braucht man selbst irgendwann jemanden, der das Gleiche tut.
Nutzung einer realistischen (Berufs-/Karriere-) Chance	Man unterstützt einen Freund bei seiner Ausbildung/ seinem beruflichen Vorankommen – etwa durch eine Bürgschaft für den Kredit zur Finanzierung einer Weiterbildung.

Gegen eine Bürgschaft spricht	Erklärung/Beispiel
Abhängigkeit vom Verhalten anderer	Man ist darauf angewiesen, dass der Kreditnehmer seinen Kredit ordnungsgemäß zurückzahlt.
Eigene Ver-/Überschuldung	Tritt der Bürgschaftsfall ein (Bürge muss Leistung ggü. Gläubiger erbringen), kann die eigene Einnahmen-/Ausgabensituation aus dem Ruder laufen.
Unklarheit über eigene künftige finanzielle Situation	Auch, wenn man zum Zeitpunkt der Bürgschaft notfalls über die vorhandenen finanziellen Mittel verfügt, muss das nicht unbedingt heißen, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. – Eigene Lebensplanung für gesamte Bürgschaftszeit?
„Mit Verwandten (oder Freunden) soll man Kaffee trinken, aber keine Geschäfte machen.“	Man will die Freundschaft nicht wegen Gelddingen aufs Spiel setzen.

Schulden sind Zahlungsverpflichtungen, das bedeutet in Anspruch nehmen finanzieller Mittel, die man selbst nicht hat, zum Beispiel in Form privat geliehener Gelder, eines Dispos oder Kredits.

Verschuldung

Wer schon einmal seinen Geldbeutel vergessen hat und sich in diesem „Notfall“ bei Freunden Geld geliehen hat, hat quasi Schulden gemacht. Auf diese Weise verschuldet zu sein, ist unproblematisch, sofern man den Privatkredit kurzfristig zurückzahlen kann. Gleiches gilt auch für einen Bankkredit oder die Finanzierung einer größeren Anschaffung. In diesen beiden Fällen sind aber die Fristen zur Rückzahlung im Vertrag genau festgelegt und müssen eingehalten werden.



Um zu verhindern, dass aus Schulden eine Überschuldung wird, sollte man sich **klarmachen, was der Tilgungsplan für die persönliche Zukunft bedeutet**: Wann/ wie lange muss ich wie viel zurückzahlen?

Manche Anlässe für eine Verschuldung können die spätere Rückzahlung auch unterstützen (energiesparender Kühlschrank, Auto/Roller für die Fahrt zu besser bezahltem Arbeitsplatz) und sind in diesem Sinne eine Investition (im Unterschied zum Konsum).

Überschuldung

Von Überschuldung spricht man, wenn jemand nach Abzug der Lebenshaltungskosten seine Schulden nicht mehr fristgerecht tilgen kann: Die Ausgaben für das Nötigste sind höher als die Einnahmen. Grund dafür kann sein, dass man die (verschiedenen) finanziellen Verpflichtungen aus dem Blick verloren hat oder dass die einkalkulierte Einnahmenbasis weggebrochen ist. Oft sind gravierende Veränderungen der persönlichen Lebenssituation Grund für eine Überschuldung (Arbeitslosigkeit, Scheidung/Trennung, Krankheit).



Auch, wenn es in der entsprechenden Situation nicht leichtfällt, sollte man möglichst kühlen Kopf bewahren. **Sobald sich abzeichnet, dass Kreditraten (oder auch Rechnungen) nicht gezahlt werden können, sollte man unverzüglich Kontakt mit seinen Gläubigern aufnehmen** – also zum Beispiel mit der Bank –, um eine Lösungsmöglichkeit zu finden.

Schuldnerberatung

Hilfe bei Überschuldung kann auch die Schuldnerberatung leisten. Entsprechende Adressen finden sich bei Wohlfahrtsorganisationen ebenso wie bei Jugendämtern oder kirchlichen Einrichtungen.

Neue Schulden zu machen, ist nicht die feine Art, die alten Schulden auszugleichen.

George Washington (1732–1799)

Wer seine Begierden zügelt, meidet Schulden.

Aus China

Gute Schuldner mahnen sich selber.

Deutsches Sprichwort



Der Weg aus der Schuldenfalle beginnt mit einem Überblick über die finanzielle Situation. **Dazu benötigt die Schuldnerberatung möglichst alle relevanten Belege** wie Gehaltsbescheinigungen, Verträge, Rechnungen, Mahnoder gar Vollstreckungsbescheide. Zunächst wird ein **Haushaltsplan** erarbeitet, um **Einsparmöglichkeiten** und neue **Einnahmequellen** zu finden. Ein **Schuldenplan** – den die Berater ggf. auch mit den Gläubigern verhandeln – zeigt schließlich auf, welche **Schritte zur Rückzahlung** realistisch sind.

Bürgschaft

Bürgschaften haben mit Verschuldung zu tun, weil man selbst damit die Verantwortung für die Schulden – und deren Rückzahlung – eines anderen übernimmt. Für jemanden zu bürgen, ist also keineswegs ein Freundschaftsdienst, sondern eine echte vertragliche Verpflichtung.



Wer überlegt, für einen anderen zu bürgen, sollte sich in jedem Fall **gut überlegen, ob die verbürgte Summe im Zweifel den eigenen persönlichen Plänen in die Quere kommen könnte**. Außerdem ist es wichtig, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Bürgschaftsarten zu kennen.

6 GEFLÜGELTE WÖRTER RÄTSELSPASS

SCHULDEN

Hier sind einige Redensarten zum Thema Schulden und Verschuldung aufgeführt. Notiere die Bedeutungen.

Redensart

Erläuterung

Ein Loch aufreißen, um ein anderes zu stopfen.

.....

In den Miesen sein.

.....

Mehr Schulden als Haare auf dem Kopf haben.

.....

Bei jemandem in der Kreide stehen.

.....

Mit jemandem quitt sein.

.....

Etwas auf Pump kaufen.

.....

Etwas auf Heller und Pfennig zurückzahlen.

.....

Über seine Verhältnisse leben.

.....

Die Schulden abstottern.

.....

Seine Schäfchen im Trockenen haben.

.....

6

GEFLÜGELTE WORTE RÄTSELSPASS – LÖSUNGSBLATT

SCHULDEN

Hier sind einige Redensarten zum Thema Schulden und Verschuldung aufgeführt. Notiere die Bedeutungen.

Redensart	Erläuterung
<i>Ein Loch aufreißen, um ein anderes zu stopfen.</i>	Schulden machen, um andere zu begleichen
<i>In den Miesen sein.</i>	Schulden haben
<i>Mehr Schulden als Haare auf dem Kopf haben.</i>	Hoch verschuldet sein
<i>Bei jemandem in der Kreide stehen.</i>	Bei jemandem Schulden haben. – In Geschäften und Gasthäusern wurden Schulden der Kunden und Gäste früher mit Kreide auf Schiefertafeln notiert.
<i>Mit jemandem quitt sein.</i>	Keine Schulden mehr haben. Lateinisch „quittare“ = für schuldenfrei erklären, vgl. Quittung
<i>Etwas auf Pump kaufen.</i>	Schulden machen, um etwas zu kaufen
<i>Etwas auf Heller und Pfennig zurückzahlen.</i>	Schulden komplett/restlos zurückzahlen
<i>Über seine Verhältnisse leben.</i>	Einen Lebensstil pflegen, den man sich eigentlich nicht leisten kann
<i>Die Schulden abstottern.</i>	Schulden nach und nach bezahlen
<i>Seine Schäfchen im Trockenen haben.</i>	Genug Geld gespart, eine Reserve haben, vgl. auch: „Wer Eigentum hat, hat seine Schäflein im Trockenen.“